Aus dem Institut für medizinische Statistik
und Biomathematik
der Universität Düsseldorf
Direktor: Professor Dr. H.J. Jesdinsky

DIE ROLLE DER GESETZLICHEN VORSORGEUNTERSUCHUNG BEI DER FRÜHERKENNUNG GYNÄKOLOGISCHER TUMOREN

- Eine Studie in fünf Krankenhäusern -

DISSERTATION

zur Erlangung des Grades eines Doktors der
medizinischen Fakultät der Universität
Düsseldorf

vorgelegt von

ABDELKRIM MAAROUFI

1982

1981

Aus dem Institut für medizinische Statistik
und Biomathematik
der Universität Düsseldorf
Direktor: Professor Dr. H.J. Jesdinsky

DIE ROLLE DER GESETZLICHEN VORSORGEUNTERSUCHUNG BEI DER FRÜHERKENNUNG GYNÄKOLOGISCHER TUMOREN

- Eine Studie in fünf Krankenhäusern -

DISSERTATION

zur Erlangung des Grades eines Doktors der
medizinischen Fakultät der Universität
Düsseldorf

vorgelegt von
ABDELKRIM MAAROUFI

1981

Gedruckt mit Genehmigung der Medizinischen Fakultät
der Universität Düsseldorf

der Dekan
der Medizinischen Fakultät
der Universität Düsseldorf

gez.:
Prof. Dr. Arnold

Referent
gez.:
Prof. Dr. H. J. Jesdinsky

Korreferent
gez.:
Prof. Dr. Beck

Offsetdruck · Fotosatz Strack + Storch
Gladbacher Straße 15, 4000 Düsseldorf 1, Tel.: 02 11 / 30 45 46

INHALTSÜBERSICHT

Einleitung 3

Patienten und Methoden 5

Fragestellung 7

Ergebnisse 11

Diskussion 19

Schlußfolgerungen 21

Zusammenfassung 22

Tabellenverzeichnis 24

Tabellenanhang 26

Literatur 103

Digitized by the Internet Archive
in 2026

https://archive.org/details/IA41535714_0084

E I N L E I T U N G :

Tumorerkrankungen nehmen, wegen der sich wandelnden Altersstruktur seit Mitte dieses Jahrhunderts, in erheblichem Umfang zu. In späten Stadien der Krankheit ist die Prognose infaust. Eine frühzeitige Erkennung sichert bei vielen Krebsformen bessere Heilungschancen.

Seit Juli 1971 ist die Berechtigung zur Krebsvorsorgeuntersuchung bundesweit gesetzlich geregelt. Es stellte sich jedoch heraus, daß keine einheitlichen Erkenntnisse über den Nutzen dieser Krebsfrüherkennungsuntersuchungen gewonnen werden konnten. Dies hat im wesentlichen drei Gründe:

1. Die vorgesehenen Untersuchungsmethoden sind entweder bekanntermaßen mangelhaft - z.B. palpatorische Untersuchung auf Mammakarzinom - oder in ihrer Wertigkeit ungenügend untersucht (Haemoccult-Test).
2. Die mit der Vornahme der Untersuchungen betrauten Ärzte sind für die Aufgabe großenteils ungenügend ausgebildet - z.B. digitale Untersuchung auf Rektum- und Prostata-Ca -.
3. Die Zielpopulation der Menschen mit erhöhtem Krebsrisiko wird von dem gegenwärtigen Angebot weitgehend verfehlt.

Hinzu kommt die ungenügende Dokumentation der Ergebnisse, die nicht einmal die grundsätzlich unproblematische Feststellung der Anzahl neu entdeckter Krankheitsfälle und der "Falsch-Positiven" erlaubt.

Das Ziel der vorliegenden Arbeit soll sein, Aussagen über die Auswirkung des gesetzlichen Früherkennungsprogramms aus einer Befragung stationärer Patienten zu gewinnen.

Mit der Befragung wurden zwei Patientengruppen erfaßt: zum einen eine Gruppe von stationär behandelten Krebspatienten, die über die Entdeckungsgeschichte und den Verlauf ihres Krebsleidens befragt wurden, zum anderen eine Kontrollgruppe zum Vergleich.

Es wurde das Verhalten hinsichtlich der Inanspruchnahme der Krebsvorsorgeuntersuchung der befragten Populationen ermittelt,

UNIV. LEIDEN BIBL.

d.h. ein klassisch-epidemiologischer Datenzugang im Sinne einer "Fall-Kontroll-Studie" gewählt.

Meine Aufgabe besteht darin, herauszuarbeiten, in welchem Ausmaß die Entdeckung von gynäkologischen Karzinomen durch die gesetzliche Früherkennungsuntersuchung geleistet wird.

PATIENTEN UND METHODIK:

Diese Studie hat die gynäkologischen Tumorerkrankungen zum Gegenstand, weil offenbar nur die Frauenärzte ihre Patientinnen regelmäßig über die Krebskrankheit aufklären, und nur aufgeklärte Patienten über die Entdeckung ihres Krebses befragt werden können.

Mitarbeitende Kliniken und Zeitdauer der Studie:

Um eine angemessene Fallzahl zu erreichen, war es erforderlich, die Studie zeitlich auf zwei Jahre - von November 1978 bis September 1980 - auszudehnen und außer der Universitätsfrauenklinik in Düsseldorf (Chefarzt Prof. Dr. Beck), auch die gynäkologischen Abteilungen folgender Krankenhäuser um Erlaubnis zur Informationsgewinnung zu bitten:
Marienhospital Düsseldorf (Chefarzt Prof. Dr. Stegmann)
Lukaskrankenhaus Neuss (Chefarzt Prof. Dr. Bokelmann)
Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss (Chefarzt Dr. Kuhl)
Allgemeines Krankenhaus Hagen (Chefarzt Dr. Piper).

Auswahl der Patienten:

In Zusammenarbeit mit den gynäkologischen Abteilungen der genannten Krankenhäuser wurden die Krebspatienten ausgewählt, die die folgenden Bedingungen erfüllen mußten.

1. Der Patient mußte pflichtversichert sein.
2. Die Entdeckung der Tumorerkrankung durfte nicht länger als drei Jahre zurückliegen.
3. Die Diagnose mußte histologisch gesichert sein.

Ferner wurde eine Kontrollgruppe ausgewählt. Diese Patienten mußten ebenfalls bestimmte Bedingungen erfüllen. Ein wesentlicher Punkt ist: jeder Kontrollpatient sollte einem Krebspatient desselben Krankenhauses und gleichen Alters zugeordnet werden können; es war eine Schwankungsbreite von ±3 Jahren erlaubt. Desweiteren wurde für diese Patienten ein Ausschlußkatalog zusammengestellt. Er enthält folgende Kriterien:

a) Patienten, die früher bereits an einem Carcinom anderer Organe erkrankt waren,

b) Patienten, die früher bereits wegen eines gutartigen Tumors operativ behandelt worden waren,
c) Patienten, die wegen Schwangerschaftsbeschwerden und Wochenbett stationär behandelt wurden,
d) Patienten, die wegen der Schwere der Erkrankung nicht ansprechbar bzw. belastbar waren.

Bei den Patienten der Kontrollgruppe war es erforderlich, sie ausdrücklich darauf hinzuweisen, daß sie an einer Untersuchung teilnähmen, und daß bei ihnen kein Verdacht auf eine bösartige Geschwulst bestehe.
Um die Zuverlässigkeit der anamnestischen Daten zu prüfen, wurden 12 Patienten doppelt befragt.

Befragung:

Zur besseren Beurteilung wurde ein standardisierter Fragebogen entworfen. Mit seiner Hilfe konnten alle Patienten nach genau festgelegten einheitlichen Gesichtspunkten gefragt werden. Die einzelnen Punkte des Erhebungsbogens sind aus ihrer Formulierung ohne weitere Erläuterung verständlich, so daß Erklärungen nicht notwendig sind. Die Patienten-Interviews teilte ich mir mit zwei Kollegen (A. Salih, S. Tsenekidis) auf.

Der Fragebogen enthält Abschnitte, die zunächst jeder für sich statistisch erfaßt wurden, um später als Gesamtheit betrachtet zu werden. Es wurden insgesamt 361 Patienten befragt, davon waren 222 an Krebs erkrankt und 139 gehörten der Kontrollgruppe an.

Auswertung:

Nach der Erfassung aller Patienten mit Hilfe der hier angegebenen Version des Fragebogens wurden die Ergebnisse kodiert und auf Lochkarten übertragen. Einzelheiten über die Kodierung werden in der Dissertation von Tsenekidis (1982) beschrieben. Anschließend wurden diese Daten mit Hilfe des SPSS-Programm-Systems (Statistical Package for the Social Sciences) im Rechenzentrum der Universität Düsseldorf ausgewertet.

Außer den Tabellen für einen Überblick über die untersuchten Patienten finden sich alle übrigen Tabellen im Anhang.

F R A G E S T E L L U N G :

Die vorliegende Arbeit soll dazu beitragen, Kenntnisse über den Beitrag der gesetzlichen Vorsorgeuntersuchung zur Früherkennung zu liefern. Sie soll den Bekanntheitsgrad und die Inanspruchnahme des Vorsorgeprogramms bei Patienten, die an Krebs erkrankt,sind und an einer vergleichbaren Kontrollgruppe ermitteln und die Motivation zur Teilnahme sowie altersbedingte Unterschiede beschreiben. Eine besondere Frage betrifft den Zusammenhang zwischen der Inanspruchnahme des Programms mit dem Stadium der Krebserkrankung bei ihrer Entdeckung.

Untersuchung der Wirksamkeit der Früherkennungsuntersuchungen im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Datum der Untersuchung:
Geburtsdatum:
Geschlecht:
Diagnose:..............
Station:...............Krankenhaus:.............................

---

1. Sind Sie Mitglied in einer Krankenkasse?
   selbst
   mitversichert
   freiwillig weiterversichert

   Welche Krankenkasse?....................
   Anspruch auf Vorsorgeuntersuchung seit :..................

---

2. Ihr Hausarzt ist
   Allgemeinarzt
   Facharzt für:..........
   Ambulanz ....

---

3. Kennen Sie die Möglichkeit, jährlich auf Kosten der Krankenkasse eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch zu nehmen?
   JA NEIN

---

4. Haben Sie an einer solchen Vorsorgeuntersuchung teilgenommen?
   JA NEIN ENTFÄLLT

---

5. War dies das einzige Mal?
   JA NEIN ENTFÄLLT

---

6. Wie oft insgesamt?
   .... ENTFÄLLT

---

7. Wann haben Sie zuletzt teilgenommen?
   .... ENTFÄLLT

---

8. Was war der Grund für die Teilnahme an der letzten Vorsorgeuntersuchung?
   .... ENTFÄLLT

---

9. Hat derselbe Arzt bei dem Sie Ihren Krankenschein haben auch die Vorsorgeuntersuchung durchgeführt?

JA NEIN ENTFÄLLT

---

10. Welcher Arzt hat die Vorsorgeuntersuchung durchgeführt?

....

---

11. Kam es zu einem Verdacht auf die jetzige Erkrankung durch die letzte Vorsorgeuntersuchung?

JA NEIN ENTFÄLLT

---

12. Wurde die jetzige Erkrankung zufällig im Rahmen einer anderen ärztlichen Untersuchung entdeckt?

JA NEIN

---

13. Wenn ja, wann ?

.... ENTFÄLLT

---

14. Führten Beschwerden oder andere Anzeichen zu der Entdeckung?

JA NEIN

---

15. Wenn ja, seit wann bestanden diese Beschwerden?

.... ENTFÄLLT

---

16. Wann hat ein Arzt zuerst den Verdacht auf die jetzige Tumorerkrankung geäußert?

....

---

17. Datum der ersten Operation: ....

---

18. Ausbildung:	Schulabschluß	Beruf
selbst:	....	....
Ehepartner	....	....

Anzahl der Kinder: ....

---

19. Familientyp:

Haushalt besteht aus ..... Personen

2o. Wohnung:	Anzahl der Zimmer?
Ein-Familienhaus:	....
Zwei-Familienhaus:	....
Mehr-Familienhaus:	....

EIGENTUM MIETE

Sind Sie mit der Wohnung zufrieden?

JA NEIN

E R G E B N I S S E:

1. Überblick über die untersuchten Patienten

2. Kenntnis von der Vorsorgeuntersuchung

3. Inanspruchnahme

4. Grund der Teilnahme an der Vorsorgeuntersuchung

5. Zusammenhang, Inanspruchnahme und Alter

6. Unterschiede im Vergleich zur Kontrollgruppe
   (unter Berücksichtigung des Alters)

7. Zusammenhang zwischen dem Stadium bei der
   Entdeckung und der Häufigkeit der Inanspruchnahme

Überblick über die untersuchten Patienten:

Tab. 1.01: Aufteilung nach Carcinom- und Kontrollpatienten in den mitwirkenden Kliniken

Klinik \ Gruppe	Carcinompatienten	Kontrollpatienten	Summe
Universitäts-Frauenklinik Düsseldorf	50	20	70
Marienhospital Düsseldorf	61	39	100
Lukas-Krankenhaus Neuss	51	40	91
Johanna-Etienne-Krankenhaus Neuss	34	18	52
Allgemeines Krankenhaus Hagen	26	22	48
Gesamtsumme	222	139	361

Tab. 1.02: Aufteilung der Carcinompatienten nach Lokalisation in den mitwirkenden Kliniken

Lokalis. \ Klinik	Uni-Klin. D'dorf	Marienhosp. D'dorf	Lukas-Krkh Neuss	Joh-Etienne Krkh Neuss	Allg.Krkh Hagen	Total
Mamma-Ca	23	33	23	23	17	119
Cervix-, Collum-, Portio-Ca	12	7	6	4	2	31
Corpus-Ca	4	7	13	2	0	26
Ovar-Ca	9	10	5	5	0	29
Vaginal-Ca	0	3	4	0	0	7
Vulva-Ca	2	1	0	0	0	3
Sonst.-Ca	0	0	0	0	7	7

<u>Kenntnis von der Krebsvorsorgeuntersuchung bei den an Krebs erkrankten Patienten:</u> (Tab. 1.04)

91 % aller befragten Krebspatienten hatten Kenntnis von der Möglichkeit, jährlich einmal auf Kosten der Krankenkasse eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch zu nehmen. Von diesen Patienten waren über die Hälfte im Alter zwischen 5o und 69 Jahren.
9 % hatten keine Kenntnis von dem Krebsvorsorgeprogramm. Von diesen Patienten waren etwa drei Viertel im Alter zwischen 7o und 89 Jahren.
Nach der Altersstruktur scheint es so zu sein, daß die Kenntnis von der Krebsvorsorge bei der Bevölkerung mit dem Lebensalter bis zu einem Maximum im 6. Lebensjahrzehnt zunimmt, um danach wieder abzunehmen. So haben von den Patienten im 6. Lebensjahrzehnt zu 96,7 % Kenntnis von der Krebsfrüherkennung, während der Prozentsatz der Patienten mit Informationen über das Krebsvorsorgeprogramm bei denjenigen im vierten Lebensjahrzehnt mit 92,3 % bzw. bei den Über-siebzigjährigen mit 40 % relativ niedrig ist.
Vergleicht man die Kontrollgruppe mit der Krebsgruppe nach dem Mantel-Haenszel-Verfahren so ergibt sich - bei Berücksichtigung des Alters - ein Quotient von 0,659 für den Kenntnisstand Über die Krebsvorsorgeuntersuchung von Karzinompatienten gegenüber den Kontrollpatienten. In Anbetracht des Stichprobenfehlers ist diese Abweichung von den bei gleicher Kenntnis in der Carcinom- und Kontrollgruppe zu erwartendem Wert 1 insgesamt noch kein signifikanter Unterschied.
Zusammenfassend kann man sagen, daß mit zunehmendem Alter der Patienten die Information Über Vorsorgemaßnahmen abnimmt.

<u>Inanspruchnahme:</u> (Tab. 1.06)

Von den 202 Patienten, die Kenntnis von der Vorsorgeuntersuchung hatten, nahmen nach Tabelle 1.06 152 Patienten, das sind 68,5 % aller befragten Krebspatienten, an der Krebsvorsorgeuntersuchung teil. Dabei verhält sich die Altersverteilung der Patienten, die am Vorsorgeprogramm teilnahmen ähnlich wie die Altersverteilung der Patienten, die Kenntnis von der Früherkennung hatten.

23,9 % aller Krebspatienten haben sich noch nie einer Vorsorgeuntersuchung unterzogen. Hier ist der Anteil der Übersiebzigjährigen Patienten mit 45,3 % überrepräsentiert.
Nach den Tabellen 1.06 bzw. 1.07 verändert sich die prozentuale Verteilung bei den beiden Gruppen nicht wesentlich.

Häufigkeit der Inanspruchnahme: (Tab. 1.08 und 1.09)

Achtzig der von uns befragten Krebspatienten haben bis zu fünf mal an einer Vorsorgeuntersuchung teilgenommen. Sie stellten damit einen Anteil von 36,2 %. Dem steht ein Anteil von 32,3 % gegenüber, die fünf mal oder häufiger teilgenommen haben. Das sind 71 Patienten.
Bei der Kontrollgruppe haben jeweils 50 Patienten und damit 36 % bis zu fünf mal bzw. fünf mal oder häufiger teilgenommen.

Grund der Teilnahme an Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung: (Tab. 1.10 und 1.11)

Während bei routinemäßigen Untersuchungen zur Krebsfrüherkennung als Grund für eine ärztliche Konsultation der prozentuale Anteil im wesentlichen gleich blieb, zeigten sich Unterschiede bei den Patienten, die auf Grund von Beschwerden den Arzt aufsuchten. Danach ergab sich, daß bei 14,9 % der Krebspatienten, die an einer Vorsorgeuntersuchung teilnahmen, Beschwerden der Grund für ihren Gang zur Krebsfrüherkennung waren. Dieses Ergebnis unterschied sich nicht sehr von dem der Kontrollgruppe, bei der 2o,1 % aufgrund von Beschwerden zur Untersuchung gingen. Die am stärksten besetzten Altersgruppen der Krebspatienten mit Beschwerden als Grund für ihre Teilnahme an Vorsorgeuntersuchungen waren:

18,2 % im 6. Lebensjahrzehnt
45,5 % im 7. Lebensjahrzehnt
24,2 % im 8. Lebensjahrzehnt

Ein prozentual geringer Anteil der 152 Karzinompatienten, die an Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen haben, taten das nach

Anregung durch Hausarzt (6,8 %), Krankenkasse (2,3 %) und Medien (0,9 %).

<u>Verdacht bei der letzten Vorsorgeuntersuchung:</u> (Tab. 1.12)

Bei 31,1 % = 69 Fälle, also bei etwa jedem dritten Krebspatienten wurden verdächtige Befunde festgestellt und später als Neoplasien verifiziert. Von diesen wiederum lagen ein Drittel in Alter im 7. Lebensjahrzehnt.
Bei 37,4 % der Karzinomfälle, das waren 83 Patienten, wurde ein Carcinom festgestellt, ohne daß zuvor bei einer Vorsorgeuntersuchung ein entsprechender Verdacht geäußert worden wäre. Von diesen waren 37,3 % im 6. und 25,3 % im 7. Lebensjahrzehnt. Es ist noch zu bemerken, daß bei den Patienten, bei welchen kein Verdacht geäußert worden war, teilweise auch ein Fehlverhalten der Patienten selbst dafür verantwortlich war. Dieses Fehlverhalten bestand in der unregelmäßigen Teilnahme an den Vorsorgeuntersuchungen; einesteils sahen die Patienten die Notwendigkeit der Vorsorgeuntersuchung nicht ein, da sie beschwerdefrei waren, zum anderen fühlten sie sich - nach ihrer Angabe und ohne vom Interviewer danach gefragt worden zu sein - teilweise von dem untersuchenden Arzt grob behandelt, möglicherweise weil diesem die entsprechende Praxis fehlte. Ferner sind auch Fälle bekannt, daß ein manifestes Genital-Carcinom im fortgeschrittenen Stadium bei der Vorsorgeuntersuchung nicht festgestellt worden ist, ebenso Frühstadien von Mamma-Carcinomen, die bei der letzten Krebsfrüherkennungsmaßnahme übersehen worden waren, obwohl die Untersuchung nicht lange vor der Entdeckung des Karzinoms lag, da weder die palpatorische Untersuchung - die Bestandteil des gesetzlichen Krebsvorsorge-Programms ist - durchgeführt wurde, noch die Mammographie empfohlen worden war. Es sind dies jedoch Einzelfälle gewesen.
Bei 69 der Krebspatienten (31,1 %) wurde in der Vorsorgeuntersuchung ein Verdacht bezüglich einer Neoplasie geäußert. Auf diese Weise wurde nur bei etwa einem Drittel (32,8 %) aller in der Mamma lokalisierten Carcinome die Erkrankung entdeckt und zu 82,3 % nach dem TNM-System klassifiziert. Die restlichen 17,9 % waren nicht zugeordnet worden. Ein Drittel der Mamma-

Carcinome, bei denen bei der letzten Krebsvorsorgeuntersuchung ein Verdacht geäußert worden war, war im Anfangsstadium $T_1 N_0 M_0$ (Tab. 2.01). Für die in Portio-, Collum- und Cervix lokalisierten Carcinome gilt das gleiche wie beim Mamma-Carcinom, nämlich nur ca. ein Drittel (32,3 %) wurden durch die Vorsorgeuntersuchung erkannt. In 2o % der Fälle waren sie nach dem TNM-System bzw. in 7o % nach FIGO klassifiziert worden. 1o % waren nicht klassifizierbar (Tab. 2.02). Der o.g. Sachverhalt trifft auch für die Ovarial-Carcinome zu, die zu 34,5 % über diesen Weg entdeckt und jeweils zu 5o % nach TNM bzw. nach FIGO klassifiziert wurden (Tab. 2.04). Nur bei jeder vierten Frau mit Corpus-Carcinom (26,9 %) wurde das Leiden durch die gesetzlich verankerte Vorsorgeuntersuchung entdeckt und zu 57,1 % nicht klassifiziert. 28,6 % der Fälle wurden nach FIGO und 14,3 % nach TNM klassifiziert (Tab. 2.03).

Die Vaginal-Carcinome wurden bei 28,6 % aller in dieser Studie erfaßten Vaginal-Carcinome durch die Vorsorgeuntersuchung entdeckt. Vulva-Carcinome spielen bei der Krebsfrüherkennung kaum eine Rolle, da dieser Krebs außerordentlich selten ist und zudem noch im höheren Lebensalter auftritt.

Die Stadien der Carcinome der 69 Patientinnen zum Zeitpunkt der Entdeckung durch die Vorsorgeuntersuchung sind bei 57,4 % nach dem TNM-System klassifiziert. Von diesen 57,4 % waren etwa ein Drittel (31,9 %) im Anfangsstadium (T_1), jedoch waren immerhin 8,4 % im Spätstadium (T_4).
Etwa ein Fünftel (21,5 %) der Fälle, bei welchen nach der letzten Vorsorgeuntersuchung ein Verdacht geäußert worden war, sind nach FIGO klassifiziert worden. Die verbleibenden 18,8 % waren oder wurden nicht klassifiziert.

Beschwerden, die zur Entdeckung führten: (Tab. 3.04)

Nach der o.g. Tabelle, führten bei 192 Patienten (86,5 %) Beschwerden mit zur Entdeckung der Erkrankung. Es ist aber zu erwähnen, daß bei dieser Auswertung sich die Gründe nicht gegenseitig ausschließen (Tab. 3.05 und 3.06).
Bei 83,2 % aller von uns erfaßten Fälle von Brustkrebs be-

standen Beschwerden bzw. Anzeichen, unter anderem in der Tastbarkeit von Knoten. 74,6 % waren dem TNM-System zugeordnet (21,2 % $T_4 N_0 M_0$) und 25,3 % waren nicht klassifiziert worden.
87,1 % aller in dieser Arbeit betrachteten Fälle mit Carcinomen in Cervix-, Portio- und Collum hatten Beschwerden verschiedener Art. 74 % hiervon waren FIGO zugeordnet (29,6 % Ib und 18,5 % III), 18,5 % dem TNM-System, 3,7 % DUKES und 3,7 % nicht klassifizierbar gewesen.
Bei Corpus und Ovarial Carcinomen wurde das Neoplasma auch durch Beschwerden bei 96,2 % bzw. 86,2 % aller erfaßten Corpus bzw. Ovarial Carcinome entdeckt. Corpus-Carcinome waren in 2o % der Fälle nach TNM klassifiziert, in 4o % nach FIGO (28 % St.I) und ebenfalls in 4o % nicht zu klassifizieren. Dagegen waren Ovarial-Carcinome in 24 % der Fälle nach TNM, in 56 % nach FIGO (2o % St. IV und 16 % St. III) und in 2o % nicht klassifizierbar gewesen.
In der Verteilung der Carcinome, die unter anderem durch Beschwerden entdeckt wurden, waren alle Vaginal- bzw. Vulva-Carcinome enthalten die hier erfaßt wurden.
Zusammenfassend kann man behaupten, daß fast 9o % aller Neoplasien - abhängig von der Verteilung der Lokalisation in der befragten Stichprobe - sich durch diverse Anzeichen bemerkbar machen: Sei es Knotenbildung beim Brustkrebs oder Blutungen bzw. Schmerzen beim Genital-Carcinom.
Betrachtet man die o.g. Fälle nach der Art ihrer Klassifikation, so sind nach dem TNM-System 47,9 %, nach FIGO 24,5 % und nach DUKES 1,0 % klassifiziert worden. Die restlichen 26 % waren zu keinem der genannten Klassifikations-Systeme zugeordnet worden (Tab. 3.03).
Aus der Tabelle kann man erkennen, daß die Patienten mit Beschwerden nicht auffällig häufiger Spätstadien hatten als die Patienten ohne Beschwerden.

Zufällig entdeckte Carcinome: (Tab. 3.05)

Ein Arztbesuch wegen anderer Beschwerden führte bei 37 der 222 Patientinnen (16,7 %) zu der Entdeckung einer Neoplasie, auf die sich die gesetzlich verankerten Früherkennungsmaßnahmen beziehen. Den höchsten Anteil bilden hier mit 27 %, Patienten im 7. Lebensjahrzehnt.
Die Mamma-Carcinome stellten den größten Teil bei den o.g. Fällen (18 Patientinnen). Diese sind 15,1 % aller bösartigen Tumoren der Mamma (Tab. 3.06).
Ovarial-Carcinome wurden bei 8 Patientinnen zufällig entdeckt. Damit wurden über ein Viertel (27,6 %) der Ovarial-Neoplasien mehr oder weniger durch Zufall erkannt.
Cervix-, Portio- und Collum-Carcinome waren bei jeder 6. Patientin zufällig entdeckt. Also wurden 16,1 % der dort lokalisierten und hier erfaßten Carcinome zufällig entdeckt.

Bei je einer Patientin wurde ein Vaginal- bzw. ein Vulva-Carcinom entdeckt durch Zufall, das entspricht 2 von 7 bzw. 1 von 3 der gesamten Vaginal- bzw. Vulva-Tumoren.
Die Stadieneinteilung der zufällig entdeckten Neoplasien nach dem TNM-System setzt sich prozentual wie folgt zusammen:

T_1 18,9 %; T_2 18,9 %; T_3 5,4 %; T_4 2,7 %; $T_{i.s.}$ 2,7 %

Die Zuordnung nach FIGO wurde bei 35,1 % angewandt. Im einzelnen ergaben sich diese Daten:

St.I 1o,8 %; St.Ib 13,5 %; St.III 2,7 %; St.IV 8,1 %

Keine Einteilung bzw. keine Klassifikation wurde bei 16,2 % der Patienten dieser Gruppe festgestellt. Insgesamt kann man die Behauptung aufstellen, daß bei nahezu jeder fünften, in dieser Studie erfaßten Frau, der Krebs mehr oder weniger zufällig bei einer ärztlichen Untersuchung aufgrund eines anderen Leidens erkannt wurde.

D I S K U S S I O N :

Ein wesentlicher Faktor der Krebsfrüherkennung ist die Kenntnis von der Möglichkeit, sich jährlich auf Kosten der Krankenkasse einer Krebsvorsorgeuntersuchung zu unterziehen. Diese Studie hat ergeben, daß der überwiegende Teil (92 %) aller Befragten, die Patienten der eingangs erwähnten Krankenhäuser im Raum Düsseldorf waren, Kenntnis von den Vorsorgeuntersuchungen hatten. Leider verblieben immer noch acht Prozent, welchen trotz Aufklärungsmaßnahmen die Möglichkeit zur Vorsorgeuntersuchung nicht bewußt waren. Abgesehen von den meisten Krankenkassen, die beim Versand der Krankenscheinhefte schon einen Berechtigungsschein zur Krebsvorsorgeuntersuchung beilegen, werden die potentiellen Patienten auch von anderer Seite informiert. Die Hausärzte weisen meist die Patientinnen, die im kritischen Alter sind, auf die Möglichkeit der Vorsorge hin. Ebenso bringen fast alle Frauenärzte ihren Patientinnen die Krebsproblematik nahe oder führen die Vorsorgeuntersuchung durch, zum Teil öfter als einmal jährlich. Eine Ausnahme machen die Medien bei der Information der Bevölkerung. Nach unseren Erkenntnissen ist nur ein verschwindend geringer Teil, nämlich 2 von 361 befragten Patientinnen durch die Massenmedien auf die Krebsvorsorge hingewiesen. Es ist unerklärlich, weshalb dieser Prozentsatz derartig gering ist. Eine vage Erklärung wäre, daß die Schrecken der Krebserkrankung für die nicht akut Betroffenen überzeichnet scheinen könnten und daher verdrängt werden. Dafür spricht ebenfalls, daß nur 7o,4 % der befragten Patientinnen an Vorsorgeuntersuchungen teilgenommen haben, während 92 % Kenntnis davon hatten. Patientinnen, die im Alter über 70 Jahren sind, sind in der Gruppe der Nicht-Teilnehmenden mit fast der Hälfte überrepräsentiert. Das liegt wahrscheinlich einerseits daran, daß sie etwas Neues nicht so leicht akzeptieren und andererseits entsprechende Informationen nicht so leicht verstehen und verarbeiten. Seit der Einführung der Krebsfrüherkennungsmaßnahmen im Jahre 1971 hat ein großer Teil der Patienten regelmäßig bzw. routinemäßig an den Krebsvorsorgeuntersuchungen teilgenommen. Ein anderer Teil nahm

wegen Beschwerden teil (Blutungen, Schmerzen oder tastbare Knoten), diese Beschwerden führten bei 86,5 % mit zu der Entdeckung der Neoplasien, bei einer anderen ärztlichen Konsultation (16,7 %) oder anläßlich der Vorsorgeuntersuchung (31,1 %). Dabei ist die Häufigkeit der durch die Vorsorgeuntersuchung entdeckten Mamma-, Ovarial- bzw. Collum-Carcinome etwa gleich, obwohl man erwarten würde, daß das Collum-Carcinom die besseren methodischen Voraussetzungen zur Erkennung bietet. Möglicherweise spricht dafür der relativ stärkere Rückgang der Fälle, die durch Früherkennung bekannt wurden (7).
Unter den Bedingungen der heutigen Krebsfrüherkennung insbesondere der niedrigen Entdeckungsrate erscheint daher eine generelle Empfehlung zur routinemäßigen Mammographie nicht sinnvoll (1).
Was die Stadiumeinteilung betrifft: Ein Viertel (24,8 %) der neu entdeckten Carcinome war nicht klassifizierbar oder ist nicht eingeordnet worden, weil aus den Krankenblättern keinerlei Information darüber hervorging, da die Ärzte offenbar eine Dokumentation des Krankheitsstadiums unterlassen hatten. Der überwiegende Teil jedoch war dem TNM-System (51,6 %) bzw. FIGO (23,6 %) zugeordnet worden.
Angaben über einen bei der Vorsorgeuntersuchung ausgesprochenen Verdacht hingen nicht mit dem Stadium zusammen. Auch die Tatsache, ob Beschwerden zur Entdeckung führten, zeigte keinen Zusammenhang mit dem Stadium der Krebserkrankung. Auch wenn man die Patienten mit Beschwerden, bei denen das Carcinom zufällig im Rahmen anderer Diagnostik entdeckt wurde, wegläßt, zeigt sich keine Häufung von Spätfällen (Tab. 3.05), und zwar auch bei Betrachtung der Mamma-Carcinome allein, welche die größte Gruppe bilden (Tab. 3.06).

S C H L U ß F O L G E R U N G E N :

Schlußfolgerungen sind aus diesen Erhebungen nur mit Vorsicht zu ziehen, denn diese Studie basiert - abgesehen von den Angaben im Krankenblatt - nahezu vollständig auf den anamnestischen Angaben der befragten Patientinnen. Daher sind mögliche falsche Angaben bzw. Erinnerungsfehler der Befragten zu berücksichtigen.

Als wesentliche Ergebnisse erbrachte diese Arbeit, daß sowohl eine qualitative Verbesserung der Vorsorgemaßnahmen als auch eine stärkere Motivierung der Risikobevölkerung zur Krebsfrüherkennung wünschenswert wäre. Die Krankenkassen lassen stillschweigend mehrfache Untersuchungen jährlich zu und berücksichtigen die hohe Bereitschaft jüngerer Frauen, an der Krebsfrüherkennung teilzunehmen durch Zulassen von Untersuchungen außerhalb der bisherigen Altersgrenze. Hierdurch wird man die Beteiligung an Krebsfrüherkennungsprogrammen jedoch nicht wesentlich erhöhen können. Es bleibt so die Frage nach ihrer Effektivität bestehen (9).

Vielleicht könnten eine verbesserte Durchführung der Screening-Tests, eine großzügige Indikationsstellung, zusätzlicher Suchmethoden und eine verbesserte Dokumentation die Grundlage für eine Optimierung des Krebsfrüherkennungsprogramms sein (8). Die Effektivität des Programms läßt sich aus den oben erwähnten Fakten heute nur schwer nachweisen.

Was speziell das Mamma-Carcinom betrifft, so sollte die Selbstkontrolle der Frauen weiter verstärkt propagiert werden. Immerhin wurden die meisten Mamma-Carcinome in dieser Untersuchung durch die Patientinnen selbst entdeckt.

Z U S A M M E N F A S S U N G :

In dieser Untersuchung wird die Wirksamkeit der Krebsfrüherkennung im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung bei 222 an Krebs erkrankten Patientinnen und 139 Kontrollpatientinnen anhand der Befragung aus der Zeit von Ende 1978 bis Ende 198o mit Hilfe eines standardisierten Fragebogens beurteilt. Die 361 befragten Patienten stammen aus fünf Krankenhäusern im Raum Düsseldorf, wobei wir - um eine angemessene Fallzahl zu erreichen - auf 48 Fälle aus Hagen angewiesen waren. Außerdem wurden zwölf Patienten doppelt befragt, um mögliche Fehler infolge verfälschter Erinnerung bei der Befragung zu erkennen, da das Ergebnis der Entdeckung einer Krebserkrankung bei den Betroffenen zumeist eine starke emotionale Bewertung erfährt. Dies kann zu Verfälschungen führen, hier gewöhnlich in Richtung einer Unterbewertung der Rolle der Früherkennungsuntersuchung (3).
Die Auswertung der Fragebögen erfolgte mit Hilfe der elektronischen Datenverarbeitung.

Es wurden verschiedene Themen behandelt: So die Frage der Kenntnis von der Krebsvorsorgeuntersuchung, die Häufigkeit der Inanspruchnahme, sowie der Grund zur Teilnahme auch in Zusammenhang mit dem Alter.
91 % aller von uns befragten Krebspatienten hatten Kenntnis von der Möglichkeit, jährlich einmal auf Kosten der Krankenkasse eine Vorsorgeuntersuchung in Anspruch zu nehmen.

9 Prozent hatten diese Kenntnis nicht. Bei den 139 Kontrollpatienten gab es kaum Unterschiede zu den Krebspatienten.
Nach der Altersstruktur nimmt die Kenntnis von der Krebsvorsorge bei der Population zu bis zum 6. Lebensjahrzehnt (97,8 %), um danach rapide abzunehmen (42,9% bei über-siebzigjährigen).
Die Beteiligungsrate betrug 7o,4 % der von uns befragten Frauen, rund ein Drittel davon haben nur bis zu fünf mal an einer Früherkennungsuntersuchung teilgenommen.

Bei Outcome - orientierten Analysen der Effektivität der Programme ist aber die Beteiligungsquote eine wesentliche Determinante (9).

Auffallend war, daß sich kein Anhalt für eine Vorverlegung der Entdeckung durch die Früherkennungsuntersuchung ergab. Die Frauen, die angaben, ihr Krebs sei durch die Früherkennungsuntersuchung erkannt worden, hatten zur Zeit der Diagnosestellung eine Verteilung der Stadien, die sich nicht deutlich von dem Rest unterschied.

Diese Arbeit macht deutlich, wie wichtig es ist, die Frage nach der Effektivität eines Krebsfrüherkennungsprogramms in der BRD zu stellen. Für jede Art der Gesundheitsvorsorge durch ein derartiges Programm ist die Beteiligungsquote der Zielpopulation und die Qualität der angebotenen ärztlichen Leistung von Wichtigkeit.

T A B E L L E N A N H A N G

TABELLENVERZEICHNIS

Tabelle 1.01 Aufteilung nach Carcinom- und Kontrollpatienten in den mitwirkenden Kliniken

Tabelle 1.02 Aufteilung der Carcinompatienten nach Lokalisation in den mitwirkenden Kliniken

Kreuztabelle 1.03 Carcinomfälle: Tumorart/Alter

Kreuztabelle 1.04 Carcinomfälle: Kenntnis von der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.05 Kontrollfälle: Kenntnis von der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.06 Carcinomfälle: Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.07 Kontrollfälle: Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.08 Carcinomfälle: Häufigkeit der Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.09 Kontrollfälle: Häufigkeit der Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.10 Carcinomfälle: Grund der Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.11 Kontrollfälle: Grund der Teilnahme an der Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.12 Carcinomfälle: Verdacht bei der letzten Vorsorge/Alter

Kreuztabelle 1.13 Carcinomfälle: Zufall-Entdeckung/Alter

Kreuztabelle 1.14 Carcinomfälle: Beschwerden/Alter

CARCINOMFÄLLE

Kreuztabelle 2.01 Mamma-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.02 Cervix-, Collum- und Portio-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.03 Corpus-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.04 Ovarial-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.05 Vaginal-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.06 Vulva-Ca/Verdacht/Klassifikation

Kreuztabelle 2.07 Sonstige Ca/Verdacht/Klassifikation

CARCINOMFÄLLE

Kreuztabelle	3.01	Zufall-Entdeckung/Klassifikation
Kreuztabelle	3.02	Zufall-Entdeckung/Tumorart
Kreuztabelle	3.03	Beschwerden/Klassifikation
Kreuztabelle	3.04	Beschwerden/Tumorart
Kreuztabelle	3.05	Aufteilung nach "Beschwerden" und "zufällige Entdeckung" aller Carcinome
Kreuztabelle	3.06a	Aufteilung nach "Beschwerden" und "zufällige Entdeckung" von Mamma-Ca nach TNM
Kreuztabelle	3.06b	Aufteilung nach "Beschwerden" und "zufällige Entdeckung von Mamma-Ca nach UICC
Kreuztabelle	4.01	Krankenhaus/Tumorart
Kreuztabelle	4.02	Kenntnis von der Vorsorge/Klassifikation
Kreuztabelle	4.03	Kenntnis von der Vorsorge/Tumorart
Kreuztabelle	4.04	Teilnahme an der Vorsorge/Klassifikation
Kreuztabelle	4.05	Teilnahme an der Vorsorge/Tumorart
Kreuztabelle	4.06	Häufigkeit der Teilnahme an der Vorsorge/ Klassifikation
Kreuztabelle	4.07	Häufigkeit der Teilnahme an der Vorsorge/ Tumorart
Kreuztabelle	4.08	Grund der Teilnahme an der Vorsorge/ Klassifikation
Kreuztabelle	4.09	Grund der Teilnahme an der Vorsorge/ Tumorart
Kreuztabelle	4.10	Klassifikation/Tumorart
Kreuztabelle	5.01	Verdacht/Zufall-Entdeckung/Beschwerden/Tumorart

Erklärungen zu den Beschriftungen

Alter: 0. bedeutet bis 29 Jahre

30. bedeutet 30-39 Jahre

40. bedeutet 40-49 Jahre

50. bedeutet 50-59 Jahre

60. bedeutet 60-69 Jahre

70. bedeutet 70-79 Jahre

80. bedeutet 80 Jahre und darüber

Klassifikation: bei TNM wird die Formel ausgedruckt: 5 0 0 bedeutet Ca. i.s.

TUMORART ALTER

K R E U Z T A B E L L E 1.03

ALTER ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
MAMMA-CA	1 0.8 50.0 0.5	11 9.2 84.6 5.0	22 18.5 75.9 9.9	30 25.2 49.2 13.5	28 23.5 48.3 12.6	23 19.3 46.9 10.4	4 3.4 40.0 1.8	119 53.6
CERV.COLL.POR.CA	1 3.2 50.0 0.5	1 3.2 7.7 0.5	5 16.1 17.2 2.3	7 22.6 11.5 3.2	8 25.8 13.8 3.6	8 25.8 16.3 3.6	1 3.2 10.0 0.5	31 14.0
CORPUS-CA	0 0.0 0.0 0.0	1 3.8 7.7 0.5	0 0.0 0.0 0.0	5 19.2 8.2 2.3	10 38.5 17.2 4.5	6 23.1 12.2 2.7	4 15.4 40.0 1.8	26 11.7
OVAR-CA	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 3.4 3.4 0.5	12 41.4 19.7 5.4	10 34.5 17.2 4.5	5 17.2 10.2 2.3	1 3.4 10.0 0.5	29 13.1
VAGINAL-CA	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	5 71.4 8.2 2.3	1 14.3 1.7 0.5	1 14.3 2.0 0.5	0 0.0 0.0 0.0	7 3.2
VULVA-CA	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	3 100.0 6.1 1.4	0 0.0 0.0 0.0	3 1.4
SONSTIGE TUMORE	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 14.3 3.4 0.5	2 28.6 3.3 0.9	1 14.3 1.7 0.5	3 42.9 6.1 1.4	0 0.0 0.0 0.0	7 3.2
TOTAL	2 0.9	13 5.9	29 13.1	61 27.5	58 26.1	49 22.1	10 4.5	222 100.0

ALTER ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	2 1.0 100.0 0.9	12 5.9 92.3 5.4	28 13.9 96.6 12.6	59 29.2 96.7 26.6	55 27.2 94.8 24.8	42 20.8 85.7 18.9	4 2.0 40.0 1.8	202 91.0
NEIN	0 0.0 0.0 0.0	1 5.0 7.7 0.5	1 5.0 3.4 0.5	2 10.0 3.3 0.9	3 15.0 5.2 1.4	7 35.0 14.3 3.2	6 30.0 60.0 2.7	20 9.0
TOTAL	2 0.9	13 5.9	29 13.1	61 27.5	58 26.1	49 22.1	10 4.5	222 100.0

KENNTNIS VORS. ALTER **K R E U Z T A B E L L E 1.05**

KENNTNIS VORS.	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	ALTER 0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	ANZAHL	1	13	32	32	29	21	2	130
	PZT. ZEI	0.8	10.0	24.6	24.6	22.3	16.2	1.5	93.5
	PZT. SPA	50.0	100.0	94.1	100.0	100.0	84.0	50.0	
	PZT. GES	0.7	9.4	23.0	23.0	20.9	15.1	1.4	
NEIN	ANZAHL	1	0	2	0	0	4	2	9
	PZT. ZEI	11.1	0.0	22.2	0.0	0.0	44.4	22.2	6.5
	PZT. SPA	50.0	0.0	5.9	0.0	0.0	16.0	50.0	
	PZT. GES	0.7	0.0	1.4	0.0	0.0	2.9	1.4	
TOTAL		2	13	34	32	29	25	4	139
		1.4	9.4	24.5	23.0	20.9	18.0	2.9	100.0

ALTER ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	1	10	25	49	44	21	2	152
	0.7	6.6	16.4	32.2	28.9	13.8	1.3	68.5
	50.0	76.9	86.2	80.3	75.9	42.9	20.0	
	0.5	4.5	11.3	22.1	19.8	9.5	0.9	
NEIN	1	2	3	10	13	22	2	53
	1.9	3.8	5.7	18.9	24.5	41.5	3.8	23.9
	50.0	15.4	10.3	16.4	22.4	44.9	20.0	
	0.5	0.9	1.4	4.5	5.9	9.9	0.9	
ENTFAELLT	0	1	1	2	1	6	6	17
	0.0	5.9	5.9	11.8	5.9	35.3	35.3	7.7
	0.0	7.7	3.4	3.3	1.7	12.2	60.0	
	0.0	0.5	0.5	0.9	0.5	2.7	2.7	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

TEILNAHME VORS. ALTER 1.07

ALTER ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	0 0.0 0.0 0.0	13 12.7 100.0 9.4	28 27.5 82.4 20.1	31 30.4 96.9 22.3	21 20.6 72.4 15.1	7 6.9 28.0 5.0	2 2.0 50.0 1.4	102 73.4
NEIN	1 3.6 50.0 0.7	0 0.0 0.0 0.0	5 17.9 14.7 3.6	1 3.6 3.1 0.7	6 21.4 20.7 4.3	15 53.6 60.0 10.8	0 0.0 0.0 0.0	28 20.1
ENTFAELLT	1 11.1 50.0 0.7	0 0.0 0.0 0.0	1 11.1 2.9 0.7	0 0.0 0.0 0.0	2 22.2 6.9 1.4	3 33.3 12.0 2.2	2 22.2 50.0 1.4	9 6.5
TOTAL	2 1.4	13 9.4	34 24.5	32 23.0	29 20.9	25 18.0	4 2.9	139 100.0

WIE OFT / ALTER		0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
1.	ANZAHL	1	1	3	5	9	8	0	27
	PZT. ZEI	3.7	3.7	11.1	18.5	33.3	29.6	0.0	12.2
	PZT. SPA	50.0	7.7	10.3	8.2	15.5	16.3	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.5	1.4	2.3	4.1	3.6	0.0	
2.	ANZAHL	0	1	1	2	5	2	0	11
	PZT. ZEI	0.0	9.1	9.1	18.2	45.5	18.2	0.0	5.0
	PZT. SPA	0.0	7.7	3.4	3.3	8.6	4.1	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.5	0.9	2.3	0.9	0.0	
3.	ANZAHL	0	1	1	6	1	4	1	14
	PZT. ZEI	0.0	7.1	7.1	42.9	7.1	28.6	7.1	6.3
	PZT. SPA	0.0	7.7	3.4	9.8	1.7	8.2	10.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.5	2.7	0.5	1.8	0.5	
4.	ANZAHL	0	2	2	6	4	1	0	15
	PZT. ZEI	0.0	13.3	13.3	40.0	26.7	6.7	0.0	6.8
	PZT. SPA	0.0	15.4	6.9	9.8	6.9	2.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.9	0.9	2.7	1.8	0.5	0.0	
5.	ANZAHL	0	1	3	3	4	2	0	13
	PZT. ZEI	0.0	7.7	23.1	23.1	30.8	15.4	0.0	5.9
	PZT. SPA	0.0	7.7	10.3	4.9	6.9	4.1	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	1.4	1.4	1.8	0.9	0.0	
6.	ANZAHL	0	0	5	1	4	0	1	11
	PZT. ZEI	0.0	0.0	45.5	9.1	36.4	0.0	9.1	5.0
	PZT. SPA	0.0	0.0	17.2	1.6	6.9	0.0	10.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	2.3	0.5	1.8	0.0	0.5	
7.	ANZAHL	0	0	2	6	3	1	0	12
	PZT. ZEI	0.0	0.0	16.7	50.0	25.0	8.3	0.0	5.4
	PZT. SPA	0.0	0.0	6.9	9.8	5.2	2.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.9	2.7	1.4	0.5	0.0	
TOTAL		2	13	29	61	58	49	10	222
		0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

WIE OFT (ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.)	ALTER 0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
8.	0	3	4	11	5	1	0	24
	0.0	12.5	16.7	45.8	20.8	4.2	0.0	10.8
	0.0	23.1	13.8	18.0	8.6	2.0	0.0	
	0.0	1.4	1.8	5.0	2.3	0.5	0.0	
9.	0	1	1	1	4	0	0	7
	0.0	14.3	14.3	14.3	57.1	0.0	0.0	3.2
	0.0	7.7	3.4	1.6	6.9	0.0	0.0	
	0.0	0.5	0.5	0.5	1.8	0.0	0.0	
10.	0	0	2	4	4	0	0	10
	0.0	0.0	20.0	40.0	40.0	0.0	0.0	4.5
	0.0	0.0	6.9	6.6	6.9	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.9	1.8	1.8	0.0	0.0	
11.	0	0	0	1	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
12.	0	0	1	1	0	0	0	2
	0.0	0.0	50.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	3.4	1.6	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	1	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
14.	0	0	0	1	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	1.6	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

WIE OFT ALTER K R E U Z T A B E L L E 1.08

ALTER ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
15.	0	0	0	0	0	1	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
20.	0	0	0	0	1	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	1.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	
NICHT BRAUCHBAR	0	0	0	0	0	1	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
ENTFAELLT	1	3	4	12	14	28	8	70
	1.4	4.3	5.7	17.1	20.0	40.0	11.4	31.5
	50.0	23.1	13.8	19.7	24.1	57.1	80.0	
	0.5	1.4	1.8	5.4	6.3	12.6	3.6	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

ALTER

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
1.	0	2	1	4	3	2	0	12
	0.0	16.7	8.3	33.3	25.0	16.7	0.0	8.6
	0.0	15.4	2.9	12.5	10.3	8.0	0.0	
	0.0	1.4	0.7	2.9	2.2	1.4	0.0	
2.	0	1	2	3	3	1	0	10
	0.0	10.0	20.0	30.0	30.0	10.0	0.0	7.2
	0.0	7.7	5.9	9.4	10.3	4.0	0.0	
	0.0	0.7	1.4	2.2	2.2	0.7	0.0	
3.	0	1	1	2	5	2	0	11
	0.0	9.1	9.1	18.2	45.5	18.2	0.0	7.9
	0.0	7.7	2.9	6.3	17.2	8.0	0.0	
	0.0	0.7	0.7	1.4	3.6	1.4	0.0	
4.	0	1	3	2	2	0	0	8
	0.0	12.5	37.5	25.0	25.0	0.0	0.0	5.8
	0.0	7.7	8.8	6.3	6.9	0.0	0.0	
	0.0	0.7	2.2	1.4	1.4	0.0	0.0	
5.	0	2	1	3	2	1	0	9
	0.0	22.2	11.1	33.3	22.2	11.1	0.0	6.5
	0.0	15.4	2.9	9.4	6.9	4.0	0.0	
	0.0	1.4	0.7	2.2	1.4	0.7	0.0	
6.	0	0	5	0	1	0	1	7
	0.0	0.0	71.4	0.0	14.3	0.0	14.3	5.0
	0.0	0.0	14.7	0.0	3.4	0.0	25.0	
	0.0	0.0	3.6	0.0	0.7	0.0	0.7	
7.	0	0	3	4	1	1	1	10
	0.0	0.0	30.0	40.0	10.0	10.0	10.0	7.2
	0.0	0.0	8.8	12.5	3.4	4.0	25.0	
	0.0	0.0	2.2	2.9	0.7	0.7	0.7	
TOTAL	2	13	34	32	29	25	4	139
	1.4	9.4	24.5	23.0	20.9	18.0	2.9	100.0

ALTER

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
8.	0 0.0 0.0 0.0	1 12.5 7.7 0.7	4 50.0 11.8 2.9	1 12.5 3.1 0.7	2 25.0 6.9 1.4	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	8 5.8
9.	0 0.0 0.0 0.0	2 20.0 15.4 1.4	3 30.0 8.8 2.2	4 40.0 12.5 2.9	1 10.0 3.4 0.7	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	10 7.2
10.	0 0.0 0.0 0.0	2 20.0 15.4 1.4	4 40.0 11.8 2.9	3 30.0 9.4 2.2	1 10.0 3.4 0.7	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	10 7.2
15.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 100.0 3.1 0.7	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 0.7
20.	0 0.0 0.0 0.0	1 25.0 7.7 0.7	1 25.0 2.9 0.7	2 50.0 6.3 1.4	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	4 2.9
NICHT BRAUCHBAR	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	2 100.0 6.3 1.4	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	2 1.4
ENTFAELLT	2 5.4 100.0 1.4	0 0.0 0.0 0.0	6 16.2 17.6 4.3	1 2.7 3.1 0.7	8 21.6 27.6 5.8	18 48.6 72.0 12.9	2 5.4 50.0 1.4	37 26.6
TOTAL	2 1.4	13 9.4	34 24.5	32 23.0	29 20.9	25 18.0	4 2.9	139 100.0

TEILNAHMEGRUND ALTER **K R E U Z T A B E L L E 1.10**

TEILNAHMEGRUND	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
ROUTINE	ANZAHL	0	8	19	33	21	6	1	88
	PZT. ZEI	0.0	9.1	21.6	37.5	23.9	6.8	1.1	39.6
	PZT. SPA	0.0	61.5	65.5	54.1	36.2	12.2	10.0	
	PZT. GES	0.0	3.6	8.6	14.9	9.5	2.7	0.5	
BESCHWERDEN	ANZAHL	0	1	2	6	15	8	1	33
	PZT. ZEI	0.0	3.0	6.1	18.2	45.5	24.2	3.0	14.9
	PZT. SPA	0.0	7.7	6.9	9.8	25.9	16.3	10.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.9	2.7	6.8	3.6	0.5	
HAUSARZT	ANZAHL	0	0	2	7	5	1	0	15
	PZT. ZEI	0.0	0.0	13.3	46.7	33.3	6.7	0.0	6.8
	PZT. SPA	0.0	0.0	6.9	11.5	8.6	2.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.9	3.2	2.3	0.5	0.0	
KRANKENKASSE	ANZAHL	0	1	0	2	0	2	0	5
	PZT. ZEI	0.0	20.0	0.0	40.0	0.0	40.0	0.0	2.3
	PZT. SPA	0.0	7.7	0.0	3.3	0.0	4.1	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.0	0.9	0.0	0.9	0.0	
MEDIEN	ANZAHL	0	0	0	0	2	0	0	2
	PZT. ZEI	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA	0.0	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	
EINMALIG	ANZAHL	1	0	1	1	1	3	0	7
	PZT. ZEI	14.3	0.0	14.3	14.3	14.3	42.9	0.0	3.2
	PZT. SPA	50.0	0.0	3.4	1.6	1.7	6.1	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	1.4	0.0	
NICHT BRAUCHBAR	ANZAHL	0	0	1	0	0	1	0	2
	PZT. ZEI	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	50.0	0.0	0.9
	PZT. SPA	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	2.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	
ENTFAELLT	ANZAHL	1	3	4	12	14	28	8	70
	PZT. ZEI	1.4	4.3	5.7	17.1	20.0	40.0	11.4	31.5
	PZT. SPA	50.0	23.1	13.8	19.7	24.1	57.1	80.0	
	PZT. GES	0.5	1.4	1.8	5.4	6.3	12.6	3.6	
		2	13	29	61	58	49	10	222

ALTER ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
ROUTINE	0	10	17	18	9	4	1	59
	0.0	16.9	28.8	30.5	15.3	6.8	1.7	42.4
	0.0	76.9	50.0	56.3	31.0	16.0	25.0	
	0.0	7.2	12.2	12.9	6.5	2.9	0.7	
BESCHWERDEN	0	2	7	9	7	2	1	28
	0.0	7.1	25.0	32.1	25.0	7.1	3.6	20.1
	0.0	15.4	20.6	28.1	24.1	8.0	25.0	
	0.0	1.4	5.0	6.5	5.0	1.4	0.7	
ANGST	0	0	1	2	1	0	0	4
	0.0	0.0	25.0	50.0	25.0	0.0	0.0	2.9
	0.0	0.0	2.9	6.3	3.4	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.7	1.4	0.7	0.0	0.0	
HAUSARZT	0	1	2	0	3	0	0	6
	0.0	16.7	33.3	0.0	50.0	0.0	0.0	4.3
	0.0	7.7	5.9	0.0	10.3	0.0	0.0	
	0.0	0.7	1.4	0.0	2.2	0.0	0.0	
EINMALIG	0	0	1	0	0	1	0	2
	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	50.0	0.0	1.4
	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	4.0	0.0	
	0.0	0.0	0.7	0.0	0.0	0.7	0.0	
SONTIGE	0	0	0	2	1	0	0	3
	0.0	0.0	0.0	66.7	33.3	0.0	0.0	2.2
	0.0	0.0	0.0	6.3	3.4	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	1.4	0.7	0.0	0.0	
ENTFAELLT	2	0	6	1	8	18	2	37
	5.4	0.0	16.2	2.7	21.6	48.6	5.4	26.6
	100.0	0.0	17.6	3.1	27.6	72.0	50.0	
	1.4	0.0	4.3	0.7	5.8	12.9	1.4	
TOTAL	2	13	34	32	29	25	4	139
	1.4	9.4	24.5	23.0	20.9	18.0	2.9	100.0

VERDACHT ALTER KREUZTABELLE 1.12

* *

VERDACHT / ALTER (ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.)	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	1	3	10	18	23	13	1	69
	1.4	4.3	14.5	26.1	33.3	18.8	1.4	31.1
	50.0	23.1	34.5	29.5	39.7	26.5	10.0	
	0.5	1.4	4.5	8.1	10.4	5.9	0.5	
NEIN	0	7	15	31	21	8	1	83
	0.0	8.4	18.1	37.3	25.3	9.6	1.2	37.4
	0.0	53.8	51.7	50.8	36.2	16.3	10.0	
	0.0	3.2	6.8	14.0	9.5	3.6	0.5	
ENTFAELLT	1	3	4	12	14	28	8	70
	1.4	4.3	5.7	17.1	20.0	40.0	11.4	31.5
	50.0	23.1	13.8	19.7	24.1	57.1	80.0	
	0.5	1.4	1.8	5.4	6.3	12.6	3.6	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

....

ZUFAELLIG ENTD. ALTER KREUZTABELLE 1.13

ALTER

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	0	2	4	8	10	8	5	37
	0.0	5.4	10.8	21.6	27.0	21.6	13.5	16.7
	0.0	15.4	13.8	13.1	17.2	16.3	50.0	
	0.0	0.9	1.8	3.6	4.5	3.6	2.3	
NEIN	2	11	25	53	48	41	5	185
	1.1	5.9	13.5	28.6	25.9	22.2	2.7	83.3
	100.0	84.6	86.2	86.9	82.8	83.7	50.0	
	0.9	5.0	11.3	23.9	21.6	18.5	2.3	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

ENTD. D. BESCHW. ALTER **K R E U Z T A B E L L E 1.14**

* *

ALTER ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	0.	30.	40.	50.	60.	70.	80.	TOTAL
JA	1	10	25	53	51	43	9	192
	0.5	5.2	13.0	27.6	26.6	22.4	4.7	86.5
	50.0	76.9	86.2	86.9	87.9	87.8	90.0	
	0.5	4.5	11.3	23.9	23.0	19.4	4.1	
NEIN	1	3	4	8	7	6	1	30
	3.3	10.0	13.3	26.7	23.3	20.0	3.3	13.5
	50.0	23.1	13.8	13.1	12.1	12.2	10.0	
	0.5	1.4	1.8	3.6	3.2	2.7	0.5	
TOTAL	2	13	29	61	58	49	10	222
	0.9	5.9	13.1	27.5	26.1	22.1	4.5	100.0

TUMORART

MAMMA-CA

* *

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
1 0 0.	13	6	5	24
	54.2	25.0	20.8	20.2
	33.3	12.5	15.6	
	10.9	5.0	4.2	
1 0 1.	0	1	0	1
	0.0	100.0	0.0	0.8
	0.0	2.1	0.0	
	0.0	0.8	0.0	
1 1 0.	6	5	3	14
	42.9	35.7	21.4	11.8
	15.4	10.4	9.4	
	5.0	4.2	2.5	
1 X X.	0	2	0	2
	0.0	100.0	0.0	1.7
	0.0	4.2	0.0	
	0.0	1.7	0.0	
2 0 0.	1	4	0	5
	20.0	80.0	0.0	4.2
	2.6	8.3	0.0	
	0.8	3.4	0.0	
2 0 1.	1	0	0	1
	100.0	0.0	0.0	0.8
	2.6	0.0	0.0	
	0.8	0.0	0.0	
2 0 X.	0	0	1	1
	0.0	0.0	100.0	0.8
	0.0	0.0	3.1	
	0.0	0.0	0.8	
TOTAL	39	48	32	119
	32.8	40.3	26.9	100.0

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
2 1 0.	1	5	2	8
	12.5	62.5	25.0	6.7
	2.6	10.4	6.3	
	0.8	4.2	1.7	
2 1 1.	1	1	1	3
	33.3	33.3	33.3	2.5
	2.6	2.1	3.1	
	0.8	0.8	0.8	
2 1 X.	0	1	0	1
	0.0	100.0	0.0	0.8
	0.0	2.1	0.0	
	0.0	0.8	0.0	
2 2 0.	2	3	0	5
	40.0	60.0	0.0	4.2
	5.1	6.3	0.0	
	1.7	2.5	0.0	
2 2 1.	0	0	1	1
	0.0	0.0	100.0	0.8
	0.0	0.0	3.1	
	0.0	0.0	0.8	
2 3 1.	0	1	0	1
	0.0	100.0	0.0	0.8
	0.0	2.1	0.0	
	0.0	0.8	0.0	
2 3 2.	1	0	0	1
	100.0	0.0	0.0	0.8
	2.6	0.0	0.0	
	0.8	0.0	0.0	
TOTAL	39	48	32	119
	32.8	40.3	26.9	100.0

TNM VERDACHT **K R E U Z T A B E L L E** 2.01

TUMORART MAMMA-CA

* *

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
2 3 X.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	2.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.8	0.0	
2 X 1.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	2.6	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.8	0.0	0.0	
2 X X.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	2.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.8	0.0	
3 1 0.	ANZAHL	0	2	1	3
	PZT. ZEI.	0.0	66.7	33.3	2.5
	PZT. SPA.	0.0	4.2	3.1	
	PZT. GES.	0.0	1.7	0.8	
3 1 1.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	2.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.8	0.0	
3 2 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	2.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.8	0.0	
3 3 0.	ANZAHL	0	0	2	2
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	100.0	1.7
	PZT. SPA.	0.0	0.0	6.3	
	PZT. GES.	0.0	0.0	1.7	
		39	48	32	119

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
4 1 0.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	2.6	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.8	0.0	0.0	
4 2 0.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	0.8
	PZT. SPA.	2.6	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.8	0.0	0.0	
4 2 1.	ANZAHL	1	0	3	4
	PZT. ZEI.	25.0	0.0	75.0	3.4
	PZT. SPA.	2.6	0.0	9.4	
	PZT. GES.	0.8	0.0	2.5	
4 2 X.	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	100.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	0.0	3.1	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.8	
4 3 0.	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	100.0	0.8
	PZT. SPA.	0.0	0.0	3.1	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.8	
5 0 0.	ANZAHL	2	1	0	3
	PZT. ZEI.	66.7	33.3	0.0	2.5
	PZT. SPA.	5.1	2.1	0.0	
	PZT. GES.	1.7	0.8	0.0	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	7	12	11	30
	PZT. ZEI.	23.3	40.0	36.7	25.2
	PZT. SPA.	17.9	25.0	34.4	
	PZT. GES.	5.9	10.1	9.2	
		39	48	32	119

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	JA	NEIN	ENTFAELL T	TOTAL
1 0 0.	ANZAHL	1	0	1	2
	PZT. ZEI	50.0	0.0	50.0	6.5
	PZT. SPA	10.0	0.0	7.1	
	PZT. GES	3.2	0.0	3.2	
3 0 0.	ANZAHL	0	1	2	3
	PZT. ZEI	0.0	33.3	66.7	9.7
	PZT. SPA	0.0	14.3	14.3	
	PZT. GES	0.0	3.2	6.5	
4 X 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI	0.0	100.0	0.0	3.2
	PZT. SPA	0.0	14.3	0.0	
	PZT. GES	0.0	3.2	0.0	
5 0 0.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	3.2
	PZT. SPA	10.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	3.2	0.0	0.0	
DUKES C	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI	0.0	0.0	100.0	3.2
	PZT. SPA	0.0	0.0	7.1	
	PZT. GES	0.0	0.0	3.2	
FIGO1	ANZAHL	2	0	0	2
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	6.5
	PZT. SPA	20.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	6.5	0.0	0.0	
FIGO1a	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	3.2
	PZT. SPA	10.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	3.2	0.0	0.0	
TOTAL		10	7	14	31
		32.3	22.6	45.2	100.0

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	JA	NEIN	ENTFAELL T	TOTAL
FIGO1b	ANZAHL	1	3	4	8
	PZT. ZEI	12.5	37.5	50.0	25.8
	PZT. SPA	10.0	42.9	28.6	
	PZT. GES	3.2	9.7	12.9	
FIGO2	ANZAHL	1	1	0	2
	PZT. ZEI	50.0	50.0	0.0	6.5
	PZT. SPA	10.0	14.3	0.0	
	PZT. GES	3.2	3.2	0.0	
FIGO2b	ANZAHL	1	0	2	3
	PZT. ZEI	33.3	0.0	66.7	9.7
	PZT. SPA	10.0	0.0	14.3	
	PZT. GES	3.2	0.0	6.5	
FIGO3	ANZAHL	0	1	4	5
	PZT. ZEI	0.0	20.0	80.0	16.1
	PZT. SPA	0.0	14.3	28.6	
	PZT. GES	0.0	3.2	12.9	
FIGO4	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	3.2
	PZT. SPA	10.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	3.2	0.0	0.0	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	3.2
	PZT. SPA	10.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	3.2	0.0	0.0	
TOTAL		10	7	14	31
		32.3	22.6	45.2	100.0

TUMORART CORPUS-CA

* *

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
1 0 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.8
	PZT. SPA.	0.0	11.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.8	0.0	
1 1 0.	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	100.0	3.8
	PZT. SPA.	0.0	0.0	10.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	3.8	
1 x 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.8
	PZT. SPA.	0.0	11.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.8	0.0	
2 0 0.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	3.8
	PZT. SPA.	14.3	0.0	0.0	
	PZT. GES.	3.8	0.0	0.0	
3 1 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.8
	PZT. SPA.	0.0	11.1	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.8	0.0	
FIGO1	ANZAHL	2	1	5	8
	PZT. ZEI.	25.0	12.5	62.5	30.8
	PZT. SPA.	28.6	11.1	50.0	
	PZT. GES.	7.7	3.8	19.2	
FIGO2	ANZAHL	0	1	1	2
	PZT. ZEI.	0.0	50.0	50.0	7.7
	PZT. SPA.	0.0	11.1	10.0	
	PZT. GES.	0.0	3.8	3.8	
		7	9	10	26

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
FIGO4	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	100.0	3.8
	PZT. SPA.	0.0	0.0	10.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	3.8	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	4	4	2	10
	PZT. ZEI.	40.0	40.0	20.0	38.5
	PZT. SPA.	57.1	44.4	20.0	
	PZT. GES.	15.4	15.4	7.7	
TOTAL		7	9	10	26
		26.9	34.6	38.5	100.0

TUMORART OVAR-CA

* *

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
1 0 0.	ANZAHL	2	0	0	2
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	6.9
	PZT. SPA.	20.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	6.9	0.0	0.0	
2 0 0.	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.4
	PZT. SPA.	0.0	8.3	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.4	0.0	
4 0 0.	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI.	100.0	0.0	0.0	3.4
	PZT. SPA.	10.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	3.4	0.0	0.0	
4 1 1.	ANZAHL	1	0	1	2
	PZT. ZEI.	50.0	0.0	50.0	6.9
	PZT. SPA.	10.0	0.0	14.3	
	PZT. GES.	3.4	0.0	3.4	
4 x 1.	ANZAHL	1	1	0	2
	PZT. ZEI.	50.0	50.0	0.0	6.9
	PZT. SPA.	10.0	8.3	0.0	
	PZT. GES.	3.4	3.4	0.0	
FIGO1	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.4
	PZT. SPA.	0.0	8.3	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.4	0.0	
FIGO1a	ANZAHL	0	1	0	1
	PZT. ZEI.	0.0	100.0	0.0	3.4
	PZT. SPA.	0.0	8.3	0.0	
	PZT. GES.	0.0	3.4	0.0	
TOTAL		10	12	7	29
		34.5	41.4	24.1	100.0

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
FIGO1b	ANZAHL	2	1	2	5
	PZT. ZEI.	40.0	20.0	40.0	17.2
	PZT. SPA.	20.0	8.3	28.6	
	PZT. GES.	6.9	3.4	6.9	
FIGO3	ANZAHL	0	2	2	4
	PZT. ZEI.	0.0	50.0	50.0	13.8
	PZT. SPA.	0.0	16.7	28.6	
	PZT. GES.	0.0	6.9	6.9	
FIGO4	ANZAHL	3	2	0	5
	PZT. ZEI.	60.0	40.0	0.0	17.2
	PZT. SPA.	30.0	16.7	0.0	
	PZT. GES.	10.3	6.9	0.0	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	0	3	2	5
	PZT. ZEI.	0.0	60.0	40.0	17.2
	PZT. SPA.	0.0	25.0	28.6	
	PZT. GES.	0.0	10.3	6.9	
TOTAL		10	12	7	29
		34.5	41.4	24.1	100.0

TNM KREUZTABELLE 2.05

TUMORART VERDACHT VAGINAL-CA

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
FIG01	ANZAHL	0	1	1	2
	PZT. ZEI	0.0	50.0	50.0	28.6
	PZT. SPA	0.0	33.3	50.0	
	PZT. GES	0.0	14.3	14.3	
FIG04	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	14.3
	PZT. SPA	50.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	14.3	0.0	0.0	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	1	2	1	4
	PZT. ZEI	25.0	50.0	25.0	57.1
	PZT. SPA	50.0	66.7	50.0	
	PZT. GES	14.3	28.6	14.3	
TOTAL		2	3	2	7
		28.6	42.9	28.6	100.0

TNM KREUZTABELLE 2.06

TUMORART VERDACHT VULVA-CA

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
2 0 0.	ANZAHL	0	2	2
	PZT. ZEI	0.0	100.0	66.7
	PZT. SPA	0.0	100.0	
	PZT. GES	0.0	66.7	
3 0 0.	ANZAHL	1	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	33.3
	PZT. SPA	100.0	0.0	
	PZT. GES	33.3	0.0	
TOTAL		1	2	3
		33.3	66.7	100.0

KREUZTABELLE 2.07

TUMORART VERDACHT SONSTIGE TUMORE

	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	JA	NEIN	ENTFAELLT	TOTAL
DUKES B	ANZAHL	1	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	14.3
	PZT. SPA	100.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	14.3	0.0	0.0	
DUKES C	ANZAHL	0	0	1	1
	PZT. ZEI	0.0	0.0	100.0	14.3
	PZT. SPA	0.0	0.0	33.3	
	PZT. GES	0.0	0.0	14.3	
NICHT KLASS.BAR	ANZAHL	0	3	2	5
	PZT. ZEI	0.0	60.0	40.0	71.4
	PZT. SPA	0.0	100.0	66.7	
	PZT. GES	0.0	42.9	28.6	

ZUFAELLIG ENTD. TNM **K R E U Z T A B E L L E 3.01**

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 X 0.	1 X X.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 X.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
JA	ANZAHL	6	0	1	0	0	1	0	0	2	1	37
	PZT. ZEI	16.2	0.0	2.7	0.0	0.0	2.7	0.0	0.0	5.4	2.7	16.7
	PZT. SPA	20.7	0.0	6.7	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	25.0	33.3	
	PZT. GES	2.7	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.9	0.5	
NEIN	ANZAHL	23	1	14	1	2	8	1	1	6	2	185
	PZT. ZEI	12.4	0.5	7.6	0.5	1.1	4.3	0.5	0.5	3.2	1.1	83.3
	PZT. SPA	79.3	100.0	93.3	100.0	100.0	88.9	100.0	100.0	75.0	66.7	
	PZT. GES	10.4	0.5	6.3	0.5	0.9	3.6	0.5	0.5	2.7	0.9	
TOTAL		29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
		13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		2 1 X.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 X.	2 X 1.	2 X X.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
JA	ANZAHL	1	1	1	0	0	0	0	0	0	1	37
	PZT. ZEI	2.7	2.7	2.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.7	16.7
	PZT. SPA	100.0	20.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	
	PZT. GES	0.5	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
NEIN	ANZAHL	0	4	0	1	1	1	1	1	4	3	185
	PZT. ZEI	0.0	2.2	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	2.2	1.6	83.3
	PZT. SPA	0.0	80.0	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	75.0	
	PZT. GES	0.0	1.8	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.4	
TOTAL		1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
		0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

TNM

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 x.	4 3 0.	TOTAL
JA	1 2.7 100.0 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 2.7 25.0 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	37 16.7
NEIN	0 0.0 0.0 0.0	1 0.5 100.0 0.5	2 1.1 100.0 0.9	1 0.5 100.0 0.5	1 0.5 100.0 0.5	2 1.1 100.0 0.9	1 0.5 100.0 0.5	3 1.6 75.0 1.4	1 0.5 100.0 0.5	1 0.5 100.0 0.5	185 83.3
TOTAL	1 0.5	1 0.5	2 0.9	1 0.5	1 0.5	2 0.9	1 0.5	4 1.8	1 0.5	1 0.5	222 100.0

TNM

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
JA	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 2.7 25.0 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	4 10.8 30.8 1.8	0 0.0 0.0 0.0	5 13.5 38.5 2.3	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	37 16.7
NEIN	1 0.5 100.0 0.5	2 1.1 100.0 0.9	3 1.6 75.0 1.4	1 0.5 100.0 0.5	2 1.1 100.0 0.9	9 4.9 69.2 4.1	2 1.1 100.0 0.9	8 4.3 61.5 3.6	4 2.2 100.0 1.8	3 1.6 100.0 1.4	185 83.3
TOTAL	1 0.5	2 0.9	4 1.8	1 0.5	2 0.9	13 5.9	2 0.9	13 5.9	4 1.8	3 1.4	222 100.0

ZUFAELLIG ENTD. TNM **K R E U Z T A B E L L E 3.01**

* *

TNM

	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
JA		1	3	6	37
		2.7	8.1	16.2	16.7
		11.1	37.5	10.9	
		0.5	1.4	2.7	
NEIN		8	5	49	185
		4.3	2.7	26.5	83.3
		88.9	62.5	89.1	
		3.6	2.3	22.1	
TOTAL		9	8	55	222
		4.1	3.6	24.8	100.0

ZUFAELLIG ENTD. TUMORART K R E U Z T A B E L L E 3.02

* *

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS- CA	OVAR-CA	VAGINAL- CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
JA	ANZAHL	18	5	4	8	1	1	0	37
	PZT. ZEI	48.6	13.5	10.8	21.6	2.7	2.7	0.0	16.7
	PZT. SPA	15.1	16.1	15.4	27.6	14.3	33.3	0.0	
	PZT. GES	8.1	2.3	1.8	3.6	0.5	0.5	0.0	
NEIN	ANZAHL	101	26	22	21	6	2	7	185
	PZT. ZEI	54.6	14.1	11.9	11.4	3.2	1.1	3.8	83.3
	PZT. SPA	84.9	83.9	84.6	72.4	85.7	66.7	100.0	
	PZT. GES	45.5	11.7	9.9	9.5	2.7	0.9	3.2	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

ENID. D. BESCHW. TNM KREUZTABELLE 3.03

TNM	1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 x 0.	1 x x.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 x.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES											
JA	24	1	11	1	2	9	1	1	7	2	192
	12.5	0.5	5.7	0.5	1.0	4.7	0.5	0.5	3.6	1.0	86.5
	82.8	100.0	73.3	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	87.5	66.7	
	10.8	0.5	5.0	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.2	0.9	
NEIN	5	0	4	0	0	0	0	0	1	1	30
	16.7	0.0	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3	3.3	13.5
	17.2	0.0	26.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.5	33.3	
	2.3	0.0	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	
TOTAL	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

TNM	2 1 [illegible].	2 2 [illegible].	2 2 1.	2 x 1.	2 3 2.	2 3 x.	2 x 1.	2 x x.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES											
JA	0	5	0	1	0	1	1	1	4	3	192
	0.0	2.6	0.0	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	2.1	1.6	86.5
	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	75.0	
	0.0	2.3	0.0	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	1.8	1.4	
NEIN	1	0	1	0	1	0	0	0	0	1	30
	3.3	0.0	3.3	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	3.3	13.5
	100.0	0.0	100.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	
	0.5	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
TOTAL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

* *

TNM

	ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 x.	4 3 0.	TOTAL
JA		1	1	2	0	1	2	1	4	1	1	192
		0.5	0.5	1.0	0.0	0.5	1.0	0.5	2.1	0.5	0.5	86.5
		100.0	100.0	100.0	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
		0.5	0.5	0.9	0.0	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	
NEIN		0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	30
		0.0	0.0	0.0	3.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	13.5
		0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
		0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

TNM

		4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
JA		1	2	1	0	2	11	1	11	4	3	192
		0.5	1.0	0.5	0.0	1.0	5.7	0.5	5.7	2.1	1.6	86.5
		100.0	100.0	25.0	0.0	100.0	84.6	50.0	84.6	100.0	100.0	
		0.5	0.9	0.5	0.0	0.9	5.0	0.5	5.0	1.8	1.4	
NEIN		0	0	3	1	0	2	1	2	0	0	30
		0.0	0.0	10.0	3.3	0.0	6.7	3.3	6.7	0.0	0.0	13.5
		0.0	0.0	75.0	100.0	0.0	15.4	50.0	15.4	0.0	0.0	
		0.0	0.0	1.4	0.5	0.0	0.9	0.5	0.9	0.0	0.0	
TOTAL		1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
		0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

ENTD. D. BESCHW.   TNM   K R E U Z T A B E L L E   3.03

* *

TNM ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KL ASS.BAR	TOTAL
JA	9 4.7 100.0 4.1	8 4.2 100.0 3.6	50 26.0 90.9 22.5	192 86.5
NEIN	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	5 16.7 9.1 2.3	30 13.5
TOTAL	9 4.1	8 3.6	55 24.8	222 100.0

ENTD. D. BESCHW. TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 3.04**

ENTD. D. BESCHW.	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
JA		99	27	25	25	7	3	6	192
		51.6	14.1	13.0	13.0	3.6	1.6	3.1	86.5
		83.2	87.1	96.2	86.2	100.0	100.0	85.7	
		44.6	12.2	11.3	11.3	3.2	1.4	2.7	
NEIN		20	4	1	4	0	0	1	30
		66.7	13.3	3.3	13.3	0.0	0.0	3.3	13.5
		16.8	12.9	3.8	13.8	0.0	0.0	14.3	
		9.0	1.8	0.5	1.8	0.0	0.0	0.5	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

Tabelle 3.05: Aufteilung nach "Beschwerden und zufällige Entdeckung" aller Carcinome

Stadium		Beschwerden		keine Beschwerden		Gesamt-Zahl
		zuf.Entd.	nicht zuf.Entd.	zuf.Entd.	nicht zuf.Entd.	
M* 12)	Ti.s.	1	-	-	3	4
	T_1	4	35 (1)	3	6	48 (1)
	T_2	3	26 (5)	4 (2)	1 (1)	34 (8)
	T_3	1 (1)	10	1	-	12 (1)
	T_4	1 (1)	12 (7)	-	1	14 (8)
GO 2)	I	7	16	2	3	28
	II	-	7	-	-	7
	III	1	8	-	-	9
	IV	3	5	-	-	8
KES 3)	A	-	-	-	-	-
	B	-	-	-	1	1
	C	-	2	-	-	2
	D	-	-	-	-	-
icht klassi-izierbar		5	45	1	4	55
umme		26	166	11	19	222

* davon mit M_1 in ( )

Tab. 3.06a: Aufteilung nach "Beschwerden und zufällige Entdeckung" von Mamma-Ca nach TNM

Einteilung TNM*	Beschwerden		keine Beschwerden		Gesamt-Zahl
	zuf.Entdek-kung	nicht zuf.Ent-deckung	zuf.Entdek-kung	nicht zuf.Ent-deckung	
Ti.s.	1	-	-	2	3
T_1	4	30 (1)	2	5	41 (1)
T_2	2	23 (5)	4 (2)	1 (1)	30 (8)
T_3	1 (1)	5	1	-	7 (1)
T_4	1 (1)	7 (3)	-	-	8 (4)
Summe	9	65	7	8	89

* davon mit M_1 in ( )

Tab. 3.06b: Aufteilung nach "Beschwerden und zufällige Entdeckung" von Mamma-Ca nach UICC

Einteilung UICC	Beschwerden		keine Beschwerden		Gesamt-Zahl
	zuf.Entdek-kung	nicht zuf.Ent-deckung	zuf.Entdek-kung	nicht zuf.Ent-deckung	
i.s.	1	-	-	2	3
I/II*	5	43	4	5	57
IIIa	1	2	-	-	3
IIIb	-	5	-	-	5
IV**	2	9	2	1	14
M_x u./oder N_x ***	-	6	1	-	7
nicht klas-sifizierbar	1	24	1	4	30
Summe	10	89	8	12	119

* nicht trennbar, da N_{1a}, N_{1b} nicht unterschieden

** einschließlich N_x

*** ausschließlich M_1

KRANKENHAUS TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 4.01**

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL.POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
UNI - KLINIK	23	12	4	9	0	2	0	50
	46.0	24.0	8.0	18.0	0.0	4.0	0.0	22.5
	19.3	38.7	15.4	31.0	0.0	66.7	0.0	
	10.4	5.4	1.8	4.1	0.0	0.9	0.0	
MARIENHOSPITAL	33	7	7	10	3	1	0	61
	54.1	11.5	11.5	16.4	4.9	1.6	0.0	27.5
	27.7	22.6	26.9	34.5	42.9	33.3	0.0	
	14.9	3.2	3.2	4.5	1.4	0.5	0.0	
LUKAS NEUSS	23	6	13	5	4	0	0	51
	45.1	11.8	25.5	9.8	7.8	0.0	0.0	23.0
	19.3	19.4	50.0	17.2	57.1	0.0	0.0	
	10.4	2.7	5.9	2.3	1.8	0.0	0.0	
ETIENNE NEUSS	23	4	2	5	0	0	0	34
	67.6	11.8	5.9	14.7	0.0	0.0	0.0	15.3
	19.3	12.9	7.7	17.2	0.0	0.0	0.0	
	10.4	1.8	0.9	2.3	0.0	0.0	0.0	
ALLGEM. HAGEN	17	2	0	0	0	0	7	26
	65.4	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	26.9	11.7
	14.3	6.5	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	
	7.7	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2	
TOTAL	119	31	26	29	7	3	7	222
	53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

* *

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 X 0.	1 X X.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 X.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
JA	ANZAHL	27	1	15	1	2	8	1	1	8	2	202
	PZT. ZEI	13.4	0.5	7.4	0.5	1.0	4.0	0.5	0.5	4.0	1.0	91.0
	PZT. SPA	93.1	100.0	100.0	100.0	100.0	88.9	100.0	100.0	100.0	66.7	
	PZT. GES	12.2	0.5	6.8	0.5	0.9	3.6	0.5	0.5	3.6	0.9	
NEIN	ANZAHL	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	20
	PZT. ZEI	10.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0	0.0	0.0	0.0	5.0	9.0
	PZT. SPA	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	0.0	33.3	
	PZT. GES	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	
TOTAL		29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
		13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		2 1 X.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 X.	2 X 1.	2 X X.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
JA	ANZAHL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	202
	PZT. ZEI	0.5	2.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	2.0	2.0	91.0
	PZT. SPA	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	
	PZT. GES	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	
NEIN	ANZAHL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	20
	PZT. ZEI	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9.0
	PZT. SPA	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
		0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

* *

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		3 1 1	3 2 0	3 3 0	4 0 0	4 1 0	4 1 1	4 2 0	4 2 1	4 2 x	4 3 0	TOTAL
JA	ANZAHL	1	1	1	1	0	2	1	1	1	1	202
	PZT. ZEI	0.5	0.5	0.5	0.5	0.0	1.0	0.5	0.5	0.5	0.5	91.0
	PZT. SPA	100.0	100.0	50.0	100.0	0.0	100.0	100.0	25.0	100.0	100.0	
	PZT. GES	0.5	0.5	0.5	0.5	0.0	0.9	0.5	0.5	0.5	0.5	
NEIN	ANZAHL	0	0	1	0	1	0	0	3	0	0	20
	PZT. ZEI	0.0	0.0	5.0	0.0	5.0	0.0	0.0	15.0	0.0	0.0	9.0
	PZT. SPA	0.0	0.0	50.0	0.0	100.0	0.0	0.0	75.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	
TOTAL		1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
		0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES		4 x 0	4 x 1	5 0 0	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
JA	ANZAHL	1	2	4	1	2	11	2	10	4	3	202
	PZT. ZEI	0.5	1.0	2.0	0.5	1.0	5.4	1.0	5.0	2.0	1.5	91.0
	PZT. SPA	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	84.6	100.0	76.9	100.0	100.0	
	PZT. GES	0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.0	0.9	4.5	1.8	1.4	
NEIN	ANZAHL	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	20
	PZT. ZEI	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0	0.0	15.0	0.0	0.0	9.0
	PZT. SPA	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	15.4	0.0	23.1	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	1.4	0.0	0.0	
TOTAL		1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
		0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

KENNTNIS VORS. TNM **KREUZTABELLE 4.02**

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
JA	8 4.0 88.9 3.6	7 3.5 87.5 3.2	51 25.2 92.7 23.0	202 91.0
NEIN	1 5.0 11.1 0.5	1 5.0 12.5 0.5	4 20.0 7.3 1.8	20 9.0
TOTAL	9 4.1	8 3.6	55 24.8	222 100.0

KENNTNIS VORS. TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 4.03**

* *

ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES		MAMMA-CA	CERV.COL. PUR.CA	CORPUS- CA	OVAR-CA	VAGINAL- CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
JA		110 54.5 92.4 49.5	28 13.9 90.3 12.6	23 11.4 88.5 10.4	27 13.4 93.1 12.2	5 2.5 71.4 2.3	2 1.0 66.7 0.9	7 3.5 100.0 3.2	202 91.0
NEIN		9 45.0 7.6 4.1	3 15.0 9.7 1.4	3 15.0 11.5 1.4	2 10.0 6.9 0.9	2 10.0 28.6 0.9	1 5.0 33.3 0.5	0 0.0 0.0 0.0	20 9.0
TOTAL		119 53.6	31 14.0	26 11.7	29 13.1	7 3.2	3 1.4	7 3.2	222 100.0

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	1 0 0	1 0 1	1 1 0	1 [illegible] 0	1 [illegible]	2 0 0	2 0 1	2 0 [illegible]	2 1 0	2 1 1	TOTAL
JA	23	1	11	1	2	7	1	0	6	2	152
	15.1	0.7	7.2	0.7	1.3	4.6	0.7	0.0	3.9	1.3	68.5
	79.3	100.0	73.3	100.0	100.0	77.8	100.0	0.0	75.0	66.7	
	10.4	0.5	5.0	0.5	0.9	3.2	0.5	0.0	2.7	0.9	
NEIN	4	0	4	0	0	1	0	1	2	0	53
	7.5	0.0	7.5	0.0	0.0	1.9	0.0	1.9	3.8	0.0	23.9
	13.8	0.0	26.7	0.0	0.0	11.1	0.0	100.0	25.0	0.0	
	1.8	0.0	1.8	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.9	0.0	
ENTFAELLT	2	0	0	0	0	1	0	0	0	1	17
	11.8	0.0	0.0	0.0	0.0	5.9	0.0	0.0	0.0	5.9	7.7
	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	0.0	33.3	
	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	
TOTAL	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	2 1 [illegible]	2 2 0	2 2 1	2 3 1	2 3 2	2 3 [illegible]	2 [illegible] 1	2 [illegible]	3 0 0	3 1 0	TOTAL
JA	1	5	0	1	1	1	1	1	2	3	152
	0.7	3.3	0.0	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	1.3	2.0	68.5
	100.0	100.0	0.0	100.0	100.0	100.0	100.0	100.0	50.0	75.0	
	0.5	2.3	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.9	1.4	
NEIN	0	0	1	0	0	0	0	0	2	1	53
	0.0	0.0	1.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.8	1.9	23.9
	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	25.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.5	
ENTFAELLT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	17
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	3 1 1.1	3 2 0.1	3 3 0.1	4 0 0.1	4 1 0.1	4 1 1.1	4 2 0.1	4 2 1.1	4 2 -.1	4 3 0.1	TOTAL
JA	1	1	0	1	1	1	1	1	0	0	152
	0.7	0.7	0.0	0.7	0.7	0.7	0.7	0.7	0.0	0.0	68.5
	100.0	100.0	0.0	100.0	100.0	50.0	100.0	25.0	0.0	0.0	
	0.5	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.0	0.0	
NEIN	0	0	1	0	0	1	0	1	1	1	53
	0.0	0.0	1.9	0.0	0.0	1.9	0.0	1.9	1.9	1.9	23.9
	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	50.0	0.0	25.0	100.0	100.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	
ENTFAELLT	0	0	1	0	0	0	0	2	0	0	17
	0.0	0.0	5.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.8	0.0	0.0	7.7
	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	
TOTAL	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	4 X 0.1	4 X 1.1	5 0 0.1	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
JA	1	2	4	1	0	7	2	7	3	1	152
	0.7	1.3	2.6	0.7	0.0	4.6	1.3	4.6	2.0	0.7	68.5
	100.0	100.0	100.0	100.0	0.0	53.8	100.0	53.8	75.0	33.3	
	0.5	0.9	1.8	0.5	0.0	3.2	0.9	3.2	1.4	0.5	
NEIN	0	0	0	0	2	4	0	3	1	2	53
	0.0	0.0	0.0	0.0	3.8	7.5	0.0	5.7	1.9	3.8	23.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	30.8	0.0	23.1	25.0	66.7	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	1.8	0.0	1.4	0.5	0.9	
ENTFAELLT	0	0	0	0	0	2	0	3	0	0	17
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	11.8	0.0	17.6	0.0	0.0	7.7
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	15.4	0.0	23.1	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	1.4	0.0	0.0	
TOTAL	1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

TEILNAHME VORS. INM **K R E U Z T A B E L L E 4.04**

INM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
JA	3	7	37	152
	2.0	4.6	24.3	68.5
	33.3	87.5	67.3	
	1.4	3.2	16.7	
NEIN	5	0	15	53
	9.4	0.0	28.3	23.9
	55.6	0.0	27.3	
	2.3	0.0	6.8	
ENTFAELLT	1	1	3	17
	5.9	5.9	17.6	7.7
	11.1	12.5	5.5	
	0.5	0.5	1.4	
TOTAL	9	8	55	222
	4.1	3.6	24.8	100.0

TEILNAHME VORS. TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 4.05**

* *

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
JA	67	17	16	22	5	1	4	152
	57.2	11.2	10.5	14.5	3.3	0.7	2.6	68.5
	73.1	54.8	61.5	75.9	71.4	33.3	57.1	
	39.2	7.7	7.2	9.9	2.3	0.5	1.8	
NEIN	25	11	7	5	1	1	3	53
	47.2	20.8	13.2	9.4	1.9	1.9	5.7	23.9
	21.0	35.5	26.9	17.2	14.3	33.3	42.9	
	11.3	5.0	3.2	2.3	0.5	0.5	1.4	
ENTFAELLT	7	3	3	2	1	1	0	17
	41.2	17.6	17.6	11.8	5.9	5.9	0.0	7.7
	5.9	9.7	11.5	6.9	14.3	33.3	0.0	
	3.2	1.4	1.4	0.9	0.5	0.5	0.0	
TOTAL	119	31	26	29	7	3	7	222
	53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

VM

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 [illegible] 0.	1 [illegible].	2 0 0.	2 0 1.	2 0 [illegible].	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
1.	2	0	1	0	0	1	1	0	2	1	27
	7.4	0.0	3.7	0.0	0.0	3.7	3.7	0.0	7.4	3.7	12.2
	6.9	0.0	6.7	0.0	0.0	11.1	100.0	0.0	25.0	33.3	
	0.9	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.5	0.0	0.9	0.5	
2.	2	0	2	0	0	0	0	0	0	0	11
	18.2	0.0	18.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0
	6.9	0.0	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.9	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3.	1	1	3	0	0	1	0	0	0	0	14
	7.1	7.1	21.4	0.0	0.0	7.1	0.0	0.0	0.0	0.0	6.3
	3.4	100.0	20.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.5	1.4	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	
4.	2	0	0	0	0	1	0	0	1	0	15
	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	6.7	0.0	0.0	6.7	0.0	6.8
	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	12.5	0.0	
	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	
5.	4	0	1	0	1	0	0	0	1	0	13
	30.8	0.0	7.7	0.0	7.7	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0	5.9
	13.8	0.0	6.7	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	12.5	0.0	
	1.8	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
6.	2	0	0	0	0	1	0	0	0	0	11
	18.2	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0
	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	
7.	1	0	2	0	0	0	0	0	0	0	12
	8.3	0.0	16.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4
	3.4	0.0	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

FNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	1 0 0	1 0 1	1 1 0	1 X 0	1 X X	2 0 0	2 0 1	2 0 X	2 1 0	2 1 1	TOTAL
8.	6	0	1	0	0	3	0	0	1	0	24
	25.0	0.0	4.2	0.0	0.0	12.5	0.0	0.0	4.2	0.0	10.8
	20.7	0.0	6.7	0.0	0.0	33.3	0.0	0.0	12.5	0.0	
	2.7	0.0	0.5	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.5	0.0	
9.	0	0	0	0	1	0	0	0	1	1	7
	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	0.0	0.0	0.0	14.3	14.3	3.2
	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	12.5	33.3	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	
10.	1	0	0	1	0	0	0	0	0	0	10
	10.0	0.0	0.0	10.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5
	3.4	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
11.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
12.	1	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
	50.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	3.4	0.0	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
14.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

WIE OFT　　　　　　　　　　TNM　　　　　　　　　　K R E U Z T A B E L L E　　4.06

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 X 0.	1 X Y.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 X.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
15.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
20.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
NICHT BRAUCHBAR	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	6	0	4	0	0	2	0	1	2	1	70
ENTFAELLT	8.6	0.0	5.7	0.0	0.0	2.9	0.0	1.4	2.9	1.4	31.5
	20.7	0.0	26.7	0.0	0.0	22.2	0.0	100.0	25.0	33.3	
	2.7	0.0	1.8	0.0	0.0	0.9	0.0	0.5	0.9	0.5	
	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
TOTAL	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

INM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	2 1 ?.1	2 2 0.1	2 2 1.1	2 3 1.1	2 3 2.1	2 3 ?.1	2 X 1.1	2 X X.1	3 0 0.1	3 1 0.1	TOTAL
1.	0	1	0	0	0	0	1	0	0	1	27
	0.0	3.7	0.0	0.0	0.0	0.0	3.7	0.0	0.0	3.7	12.2
	0.0	20.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	25.0	
	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	
2.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	11
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3.	0	0	0	0	0	1	0	0	1	0	14
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	0.0	0.0	7.1	0.0	6.3
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	25.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	
4.	0	2	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	0.0	13.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8
	0.0	40.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
5.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	13
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
6.	0	1	0	1	0	0	0	0	1	0	11
	0.0	9.1	0.0	9.1	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1	0.0	5.0
	0.0	20.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	0.0	
	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
7.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	12
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	8.3	0.0	0.0	5.4
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	
TOTAL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	2 1 X.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 X.	2 X 1.	2 X X.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
8.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	1	24
	0.0	0.0	0.0	0.0	4.2	0.0	0.0	0.0	0.0	4.2	10.8
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
9.	1	1	0	0	0	0	0	0	0	1	7
	14.3	14.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	3.2
	100.0	20.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	
	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
10.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
11.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
14.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

WIE OFT INM KREUZTABELLE 4.06

INM

INM		2 1 X.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 X.	2 X 1.	2 X X.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
	ANZAHL											
	PZT. ZEI.											
	PZT. SPA.											
	PZT. GES.											
15.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
20.		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
NICHT BRAUCHBAR		0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
ENTFAELLT		0	0	1	0	0	0	0	0	2	1	70
		0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	1.4	31.5
		0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	25.0	
		0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.5	
TOTAL		1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
		0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

TNM

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	3 1 1.1	3 2 0.1	3 3 0.1	4 0 0.1	4 1 0.1	4 1 1.1	4 2 0.1	4 2 1.1	4 2 [illegible].1	4 3 0.1	TOTAL
1.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	27
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2.	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	11
	0.0	9.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.0
	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3.	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0	14
	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.3
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
4.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
5.	0	0	0	0	0	1	1	0	0	0	13
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	7.7	0.0	0.0	0.0	5.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	100.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	
6.	0	0	0	0	0	0	0	1	0	0	11
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1	0.0	0.0	5.0
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	
7.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	12
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	5.4
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 X.	4 3 0.	TOTAL
8.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	24
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.8
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
9.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
10.	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	10
	10.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	4.5
	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
11.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
14.	0	0	0	1	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

WIE OFT TNM K R E U Z T A B E L L E 4.06

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 x.	4 3 0.	TOTAL
15.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
[illegible]	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
NICHT BRAUCHBAR	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0	0	2	0	0	1	0	3	1	1	70
ENTFAELLT	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	1.4	0.0	4.3	1.4	1.4	31.5
	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	50.0	0.0	75.0	100.0	100.0	
	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.5	0.0	1.4	0.5	0.5	
	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
TOTAL	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

* *

TNM ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
1.	0	1	1	0	0	1	1	0	1	0	27
	0.0	3.7	3.7	0.0	0.0	3.7	3.7	0.0	3.7	0.0	12.2
	0.0	50.0	25.0	0.0	0.0	7.7	50.0	0.0	25.0	0.0	
	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.5	0.5	0.0	0.5	0.0	
2.	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	11
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1	0.0	9.1	0.0	0.0	5.0
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0	7.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	
3.	0	0	2	0	0	0	0	1	0	0	14
	0.0	0.0	14.3	0.0	0.0	0.0	0.0	7.1	0.0	0.0	6.3
	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	
4.	0	0	0	0	0	1	0	2	1	0	15
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.7	0.0	13.3	6.7	0.0	6.8
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0	15.4	25.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.9	0.5	0.0	
5.	0	0	0	0	0	2	0	1	0	0	13
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	15.4	0.0	7.7	0.0	0.0	5.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	15.4	0.0	7.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.5	0.0	0.0	
6.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	11
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	9.1	5.0
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	33.3	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
7.	0	1	1	0	0	0	1	0	1	0	12
	0.0	8.3	8.3	0.0	0.0	0.0	8.3	0.0	8.3	0.0	5.4
	0.0	50.0	25.0	0.0	0.0	0.0	50.0	0.0	25.0	0.0	
	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	
TOTAL	1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
	0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

TNM ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
8.	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	24
	0.0	0.0	0.0	4.2	0.0	4.2	0.0	4.2	0.0	0.0	10.8
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	7.7	0.0	7.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	
9.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
10.	0	0	0	0	0	1	0	1	0	0	10
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	10.0	0.0	10.0	0.0	0.0	4.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	7.7	0.0	7.7	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	
11.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
12.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
14.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
	0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

WIE OFT　　　　TNM　　　　K R E U Z T A B E L L E　4.06

TNM ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIG01	FIG01 a	FIG01 b	FIG02	FIG02 b	TOTAL
15.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
20.	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1
NICHT BRAUCHBAR	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0	0	0	0	2	6	0	6	1	2	70
ENTFAELLT	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	8.6	0.0	8.6	1.4	2.9	31.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	46.2	0.0	46.2	25.0	66.7	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	2.7	0.0	2.7	0.5	0.9	
	1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
TOTAL	0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

TNM ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KL ASS.BAR	TOTAL
1.	1 3.7 11.1 0.5	3 11.1 37.5 1.4	7 25.9 12.7 3.2	27 12.2
2.	1 9.1 11.1 0.5	0 0.0 0.0 0.0	3 27.3 5.5 1.4	11 5.0
3.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	2 14.3 3.6 0.9	14 6.3
4.	1 6.7 11.1 0.5	0 0.0 0.0 0.0	4 26.7 7.3 1.8	15 6.8
5.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 7.7 1.8 0.5	13 5.9
6.	0 0.0 0.0 0.0	2 18.2 25.0 0.9	1 9.1 1.8 0.5	11 5.0
7.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	4 33.3 7.3 1.8	12 5.4
TOTAL	9 4.1	8 3.6	55 24.8	222 100.0

TNM ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
8.	0	1	7	24
	0.0	4.2	29.2	10.8
	0.0	12.5	12.7	
	0.0	0.5	3.2	
9.	0	0	1	7
	0.0	0.0	14.3	3.2
	0.0	0.0	1.8	
	0.0	0.0	0.5	
10.	0	1	4	10
	0.0	10.0	40.0	4.5
	0.0	12.5	7.3	
	0.0	0.5	1.8	
11.	0	0	1	1
	0.0	0.0	100.0	0.5
	0.0	0.0	1.8	
	0.0	0.0	0.5	
12.	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	1	1
	0.0	0.0	100.0	0.5
	0.0	0.0	1.8	
	0.0	0.0	0.5	
14.	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	
	9	8	55	222
TOTAL	4.1	3.6	24.8	100.0

TNM / ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
15.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 0.5
20.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 100.0 1.8 0.5	1 0.5
NICHT BRAUCHBAR	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 0.5
ENTFAELLT	6 8.6 66.7 2.7	1 1.4 12.5 0.5	18 25.7 32.7 8.1	70 31.5
TOTAL	9 4.1	8 3.6	55 24.8	222 100.0

WIE OFT TUMORART **K R E U Z T A B E L L E** 4.07

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
1.	12	5	5	4	0	0	1	27
	44.4	18.5	18.5	14.8	0.0	0.0	3.7	12.2
	10.1	16.1	19.2	13.8	0.0	0.0	14.3	
	5.4	2.3	2.3	1.8	0.0	0.0	0.5	
2.	7	1	0	2	1	0	0	11
	63.6	9.1	0.0	18.2	9.1	0.0	0.0	5.0
	5.9	3.2	0.0	6.9	14.3	0.0	0.0	
	3.2	0.5	0.0	0.9	0.5	0.0	0.0	
3.	10	1	0	1	1	1	0	14
	71.4	7.1	0.0	7.1	7.1	7.1	0.0	6.3
	8.4	3.2	0.0	3.4	14.3	33.3	0.0	
	4.5	0.5	0.0	0.5	0.5	0.5	0.0	
4.	8	1	1	3	2	0	0	15
	53.3	6.7	6.7	20.0	13.3	0.0	0.0	6.8
	6.7	3.2	3.8	10.3	28.6	0.0	0.0	
	3.6	0.5	0.5	1.4	0.9	0.0	0.0	
5.	8	2	2	1	0	0	0	13
	61.5	15.4	15.4	7.7	0.0	0.0	0.0	5.9
	6.7	6.5	7.7	3.4	0.0	0.0	0.0	
	3.6	0.9	0.9	0.5	0.0	0.0	0.0	
6.	7	2	0	2	0	0	0	11
	63.6	18.2	0.0	18.2	0.0	0.0	0.0	5.0
	5.9	6.5	0.0	6.9	0.0	0.0	0.0	
	3.2	0.9	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	
7.	8	2	0	2	0	0	0	12
	66.7	16.7	0.0	16.7	0.0	0.0	0.0	5.4
	6.7	6.5	0.0	6.9	0.0	0.0	0.0	
	3.6	0.9	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	
	119	31	26	29	7	3	7	222
TOTAL	53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL.POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
8.	14	2	3	2	1	0	2	24
	58.3	8.3	12.5	8.3	4.2	0.0	8.3	10.8
	11.8	6.5	11.5	6.9	14.3	0.0	28.6	
	6.3	0.9	1.4	0.9	0.5	0.0	0.9	
9.	5	0	1	1	0	0	0	7
	71.4	0.0	14.3	14.3	0.0	0.0	0.0	3.2
	4.2	0.0	3.8	3.4	0.0	0.0	0.0	
	2.3	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	
10.	5	0	3	2	0	0	0	10
	50.0	0.0	30.0	20.0	0.0	0.0	0.0	4.5
	4.2	0.0	11.5	6.9	0.0	0.0	0.0	
	2.3	0.0	1.4	0.9	0.0	0.0	0.0	
11.	0	0	0	1	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
12.	2	0	0	0	0	0	0	2
	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
13.	0	0	0	0	0	0	1	1
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
14.	0	0	0	1	0	0	0	1
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	119	31	26	29	7	3	7	222
	53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

WIE OFT TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 4.07**

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
15.	1	0	0	0	0	0	0	1
	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
20.	0	0	1	0	0	0	0	1
	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0	1	0	0	0	0	0	1
NICHT BRAUCHBAR	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	32	14	10	7	2	2	3	70
ENTFAELLT	45.7	20.0	14.3	10.0	2.9	2.9	4.3	31.5
	26.9	45.2	38.5	24.1	28.6	66.7	42.9	
	14.4	6.3	4.5	3.2	0.9	0.9	1.4	
	119	31	26	29	7	3	7	222
TOTAL	53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

TNM: ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 x 0.	1 x x.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 x.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
	14	1	6	0	2	4	0	0	4	1	88
ROUTINE	15.9	1.1	6.8	0.0	2.3	4.5	0.0	0.0	4.5	1.1	39.6
	48.3	100.0	40.0	0.0	100.0	44.4	0.0	0.0	50.0	33.3	
	6.3	0.5	2.7	0.0	0.9	1.8	0.0	0.0	1.8	0.5	
	6	0	1	0	0	1	1	0	0	0	33
BESCHWERDEN	18.2	0.0	3.0	0.0	0.0	3.0	3.0	0.0	0.0	0.0	14.9
	20.7	0.0	6.7	0.0	0.0	11.1	100.0	0.0	0.0	0.0	
	2.7	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.5	0.0	0.0	0.0	
	0	0	3	1	0	1	0	0	0	1	15
HAUSARZT	0.0	0.0	20.0	6.7	0.0	6.7	0.0	0.0	0.0	6.7	6.8
	0.0	0.0	20.0	100.0	0.0	11.1	0.0	0.0	0.0	33.3	
	0.0	0.0	1.4	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.5	
	0	0	0	0	0	0	0	0	1	0	5
KRANKENKASSE	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	20.0	0.0	2.3
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	12.5	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
	0	0	1	0	0	0	0	0	0	0	2
MEDIEN	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	2	0	0	0	0	1	0	0	1	0	7
EINMALIG	28.6	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	0.0	0.0	14.3	0.0	3.2
	6.9	0.0	0.0	0.0	0.0	11.1	0.0	0.0	12.5	0.0	
	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	
	1	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
NICHT BRAUCHBAR	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
TOTAL	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

TEILNAHMEGRUND	TNM	2 1 x.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 x.	2 x 1.	2 x x.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
ROUTINE	ANZAHL	1	3	0	1	1	1	0	1	1	2	88
	PZT. ZEI.	1.1	3.4	0.0	1.1	1.1	1.1	0.0	1.1	1.1	2.3	39.6
	PZT. SPA.	100.0	60.0	0.0	100.0	100.0	100.0	0.0	100.0	25.0	50.0	
	PZT. GES.	0.5	1.4	0.0	0.5	0.5	0.5	0.0	0.5	0.5	0.9	
BESCHWERDEN	ANZAHL	0	1	0	0	0	0	1	0	1	0	33
	PZT. ZEI.	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.0	0.0	3.0	0.0	14.9
	PZT. SPA.	0.0	20.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	25.0	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	
HAUSARZT	ANZAHL	0	1	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	PZT. ZEI.	0.0	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8
	PZT. SPA.	0.0	20.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
KRANKENKASSE	ANZAHL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3
	PZT. SPA.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
MEDIEN	ANZAHL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
EINMALIG	ANZAHL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	1	7
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	3.2
	PZT. SPA.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	25.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
NICHT BRAUCHBAR	ANZAHL	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	PZT. ZEI.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES.	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
		0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

* *

TNM ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 x.	4 3 0.	TOTAL
ROUTINE	0	0	0	1	0	1	0	1	0	0	88
	0.0	0.0	0.0	1.1	0.0	1.1	0.0	1.1	0.0	0.0	39.6
	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	50.0	0.0	25.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	
BESCHWERDEN	1	1	0	0	1	0	0	0	0	0	33
	3.0	3.0	0.0	0.0	3.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.9
	100.0	100.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.5	0.5	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
HAUSARZT	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	15
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	6.8
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
KRANKENKASSE	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	5
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
MEDIEN	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
EINMALIG	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	7
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
NICHT BRAUCHBAR	0	0	0	0	0	0	1	0	0	0	2
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
TOTAL	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	1 0 0.	1 0 1.	1 1 0.	1 x 0.	1 x x.	2 0 0.	2 0 1.	2 0 x.	2 1 0.	2 1 1.	TOTAL
ENTFAELLT	6	0	4	0	0	2	0	1	2	1	70
	8.6	0.0	5.7	0.0	0.0	2.9	0.0	1.4	2.9	1.4	31.5
	20.7	0.0	26.7	0.0	0.0	22.2	0.0	100.0	25.0	33.3	
	2.7	0.0	1.8	0.0	0.0	0.9	0.0	0.5	0.9	0.5	
TOTAL	29	1	15	1	2	9	1	1	8	3	222
	13.1	0.5	6.8	0.5	0.9	4.1	0.5	0.5	3.6	1.4	100.0

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	2 1 x.	2 2 0.	2 2 1.	2 3 1.	2 3 2.	2 3 x.	2 x 1.	2 x x.	3 0 0.	3 1 0.	TOTAL
ENTFAELLT	0	0	1	0	0	0	0	0	2	1	70
	0.0	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	1.4	31.5
	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	25.0	
	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	0.5	
TOTAL	1	5	1	1	1	1	1	1	4	4	222
	0.5	2.3	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	0.5	1.8	1.8	100.0

ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	3 1 1.	3 2 0.	3 3 0.	4 0 0.	4 1 0.	4 1 1.	4 2 0.	4 2 1.	4 2 x.	4 3 0.	TOTAL
ENTFAELLT	0	0	2	0	0	1	0	3	1	1	70
	0.0	0.0	2.9	0.0	0.0	1.4	0.0	4.3	1.4	1.4	31.5
	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	50.0	0.0	75.0	100.0	100.0	
	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.5	0.0	1.4	0.5	0.5	
TOTAL	1	1	2	1	1	2	1	4	1	1	222
	0.5	0.5	0.9	0.5	0.5	0.9	0.5	1.8	0.5	0.5	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	4 x 0.	4 x 1.	5 0 0.	DUKES B	DUKES C	FIGU1	FIG01a	FIG01b	FIG02	FIG02b	TOTAL
ENTFAELLT	0	0	0	0	2	6	0	6	1	2	70
	0.0	0.0	0.0	0.0	2.9	8.6	0.0	8.6	1.4	2.9	31.5
	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	46.2	0.0	46.2	25.0	66.7	
	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9	2.7	0.0	2.7	0.5	0.9	
TOTAL	1	2	4	1	2	13	2	13	4	3	222
	0.5	0.9	1.8	0.5	0.9	5.9	0.9	5.9	1.8	1.4	100.0

TNM

ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	FIG03	FIG04	NICHT KLASS.BAR	TOTAL
ENTFAELLT	6	1	18	70
	8.6	1.4	25.7	31.5
	66.7	12.5	32.7	
	2.7	0.5	8.1	
TOTAL	9	8	55	222
	4.1	3.6	24.8	100.0

TNM   TUMORART   KREUZTABELLE 4.10

NM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
2 0 x.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 1 0.	ANZAHL	8	0	0	0	0	0	0	8
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	3.6
	PZT. SPA	6.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	3.6	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 1 1.	ANZAHL	3	0	0	0	0	0	0	3
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4
	PZT. SPA	2.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 1 x.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 2 0.	ANZAHL	5	0	0	0	0	0	0	5
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	2.3
	PZT. SPA	4.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	2.3	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 2 1.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 3 1.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

NM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
2 3 2.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 3 x.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 x 1.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
2 x x.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3 0 0.	ANZAHL	0	3	0	0	0	1	0	4
	PZT. ZEI	0.0	75.0	0.0	0.0	0.0	25.0	0.0	1.8
	PZT. SPA	0.0	9.7	0.0	0.0	0.0	33.3	0.0	
	PZT. GES	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	
3 1 0.	ANZAHL	3	0	1	0	0	0	0	4
	PZT. ZEI	75.0	0.0	25.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
	PZT. SPA	2.5	0.0	3.8	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	1.4	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	
3 1 1.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
3 2 0.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
3 3 0.	ANZAHL	2	0	0	0	0	0	0	2
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA	1.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
4 0 0.	ANZAHL	0	0	0	1	0	0	0	1
	PZT. ZEI	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.0	0.0	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
4 1 0.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
4 1 1.	ANZAHL	0	0	0	2	0	0	0	2
	PZT. ZEI	0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA	0.0	0.0	0.0	6.9	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	
4 2 0.	ANZAHL	1	0	0	0	0	0	0	1
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
	PZT. SPA	0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
4 2 1.	ANZAHL	4	0	0	0	0	0	0	4
	PZT. ZEI	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
	PZT. SPA	3.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	1.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI. / PZT. SPA. / PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL.POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
	4 2 x.	1	0	0	0	0	0	0	1
		100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	4 3 0.	1	0	0	0	0	0	0	1
		100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.8	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	4 x 0.	0	1	0	0	0	0	0	1
		0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5
		0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	4 x 1.	0	0	0	2	0	0	0	2
		0.0	0.0	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.9
		0.0	0.0	0.0	6.9	0.0	0.0	0.0	
		0.0	0.0	0.0	0.9	0.0	0.0	0.0	
	5 0 0.	3	1	0	0	0	0	0	4
		75.0	25.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
		2.5	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		1.4	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
		0	0	0	0	0	0	1	1
DUKES B		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	100.0	0.5
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	
		0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
		0	1	0	0	0	0	1	2
DUKES C		0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	50.0	0.9
		0.0	3.2	0.0	0.0	0.0	0.0	14.3	
		0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	0.0	0.5	
	TOTAL	119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

TNM TUMORART **K R E U Z T A B E L L E 4.10**

TNM	ANZAHL / PZT. ZEI / PZT. SPA / PZT. GES	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
FIGO1	ANZAHL	0	2	8	1	2	0	0	13
	PZT. ZEI	0.0	15.4	61.5	7.7	15.4	0.0	0.0	5.9
	PZT. SPA	0.0	6.5	30.8	3.4	28.6	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.9	3.6	0.5	0.9	0.0	0.0	
FIGO1 a	ANZAHL	0	1	0	1	0	0	0	2
	PZT. ZEI	0.0	50.0	0.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.9
	PZT. SPA	0.0	3.2	0.0	3.4	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.0	0.5	0.0	0.0	0.0	
FIGO1 b	ANZAHL	0	8	0	5	0	0	0	13
	PZT. ZEI	0.0	61.5	0.0	38.5	0.0	0.0	0.0	5.9
	PZT. SPA	0.0	25.8	0.0	17.2	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	3.6	0.0	2.3	0.0	0.0	0.0	
FIGO2	ANZAHL	0	2	2	0	0	0	0	4
	PZT. ZEI	0.0	50.0	50.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.8
	PZT. SPA	0.0	6.5	7.7	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.9	0.9	0.0	0.0	0.0	0.0	
FIGO2 b	ANZAHL	0	3	0	0	0	0	0	3
	PZT. ZEI	0.0	100.0	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	1.4
	PZT. SPA	0.0	9.7	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	1.4	0.0	0.0	0.0	0.0	0.0	
FIGO3	ANZAHL	0	5	0	4	0	0	0	9
	PZT. ZEI	0.0	55.6	0.0	44.4	0.0	0.0	0.0	4.1
	PZT. SPA	0.0	16.1	0.0	13.8	0.0	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	2.3	0.0	1.8	0.0	0.0	0.0	
FIGO4	ANZAHL	0	1	1	5	1	0	0	8
	PZT. ZEI	0.0	12.5	12.5	62.5	12.5	0.0	0.0	3.6
	PZT. SPA	0.0	3.2	3.8	17.2	14.3	0.0	0.0	
	PZT. GES	0.0	0.5	0.5	2.3	0.5	0.0	0.0	
TOTAL		119	31	26	29	7	3	7	222
		53.6	14.0	11.7	13.1	3.2	1.4	3.2	100.0

TNM TUMORARI

K R E U Z T A B E L L E 4.10

TNM / ANZAHL, PZT. ZEI., PZT. SPA., PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
NICHT KLASS.BAR	30 54.5 25.2 13.5	1 1.8 3.2 0.5	10 18.2 38.5 4.5	5 9.1 17.2 2.3	4 7.3 57.1 1.8	0 0.0 0.0 0.0	5 9.1 71.4 2.3	55 24.8
TOTAL	119 53.6	31 14.0	26 11.7	29 13.1	7 3.2	3 1.4	7 3.2	222 100.0

VERDACHT/ZUFAELLIG ENTD./ENTD. D. BESCHW. TUMORART KREUZTABELLE 5.01

ANZAHL PZT. ZEI PZT. SPA PZT. GES	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
VERDACHT ZUFAELLIG ENTD. ENTD. D. BESCHW.	1 33.3 0.8 0.5	1 33.3 3.2 0.5	0 0.0 0.0 0.0	1 33.3 3.4 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	3 1.4
VERDACHT ZUFAELLIG ENTD.	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 100.0 3.4 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 0.5
VERDACHT ENTD. D. BESCHW.	27 57.4 22.7 12.2	6 12.8 19.4 2.7	7 14.9 26.9 3.2	5 10.6 17.2 2.3	2 4.3 28.6 0.9	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	47 21.2
VERDACHT	11 61.1 9.2 5.0	3 16.7 9.7 1.4	0 0.0 0.0 0.0	3 16.7 10.3 1.4	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 5.6 14.3 0.5	18 8.1
ZUFAELLIG ENTD. ENTD. D. BESCHW.	4 36.4 3.4 1.8	1 9.1 3.2 0.5	1 9.1 3.8 0.5	4 36.4 13.8 1.8	1 9.1 14.3 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	11 5.0
ZUFAELLIG ENTD.	4 100.0 3.4 1.8	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	4 1.8
ENTD. D. BESCHW.	40 58.8 33.6 18.0	6 8.8 19.4 2.7	8 11.8 30.8 3.6	8 11.8 27.6 3.6	2 2.9 28.6 0.9	1 1.5 33.3 0.5	3 4.4 42.9 1.4	68 30.6
TOTAL	119 53.6	31 14.0	26 11.7	29 13.1	7 3.2	3 1.4	7 3.2	222 100.0

TUMORART **K R E U Z T A B E L L E** 5.01

* *

ANZAHL PZT. ZEI. PZT. SPA. PZT. GES.	MAMMA-CA	CERV.COL. POR.CA	CORPUS-CA	OVAR-CA	VAGINAL-CA	VULVA-CA	SONSTIGE TUMORE	TOTAL
ZUFAELLIG ENTD. ENTD. D. BESCHW.	5 41.7 4.2 2.3	2 16.7 6.5 0.9	2 16.7 7.7 0.9	2 16.7 6.9 0.9	0 0.0 0.0 0.0	1 8.3 33.3 0.5	0 0.0 0.0 0.0	12 5.4
ZUFAELLIG ENTD.	4 66.7 3.4 1.8	1 16.7 3.2 0.5	1 16.7 3.8 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	6 2.7
ENTD. D. BESCHW.	22 43.1 18.5 9.9	11 21.6 35.5 5.0	7 13.7 26.9 3.2	5 9.8 17.2 2.3	2 3.9 28.6 0.9	1 2.0 33.3 0.5	3 5.9 42.9 1.4	51 23.0
KEIN ZUF. KEINE BESCHW.	1 100.0 0.8 0.5	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	0 0.0 0.0 0.0	1 0.5
TOTAL	119 53.6	31 14.0	26 11.7	29 13.1	7 3.2	3 1.4	7 3.2	222 100.0

LISTE DER LITERATUR

1. Bender H.G., Berster H., Fischedick O., Greuel H., Jesdinsky H.J., Retsch H.H., Schnepper E.
Früherkennung des Mammakarzinoms
Gesellschaft zur Bekämpfung der Krebskrankheiten NRW e.V.
Sonderdruck aus GBK-Mitteilungsdienst Nr. 30, April 1980

2. Herwig E.
Krankheitsfrüherkennung Krebs Frauen und Männer
Köln, Deutscher Ärzte Verlag Bd. VI, 1977

3. Jesdinsky H.J.
Fehlermöglichkeit bei der Planung und Auswertung von Studien zur Effizienzmessung der gesetzlichen Früherkennungsmaßnahmen
aus: Van Eimeren W., Neiss A.: Probleme einer systematischen Früherkennung Bd. 15 MISt Springer, 1979

4. Krokowski E.H.
Kurskorrektur der Krebsbekämpfung
in: Krebsgeschehen, 1980/5, s. 119-126

5. Neumann G.
Zur Krebsfrüherkennung aus der Perspektive eines Krebsregisters in: Krebsgeschehen, 1977/3, s. 5o-57

6. Neumann G.
Möglichkeiten und Grenzen der Krebsfrüherkennung aus der Sicht des Krebsregisters
in: ZFA 53, 1977, s. 91o-916

7. Neumann G.
Zum Stand der Krebsfrüherkennung in Baden-Württemberg
in: Fortschritte der Medizin 96 jg., 1978, s. 1275-1279 u. 1282-1284

8. Schrage, R.
Probleme der heutigen Krebsfrüherkennung bei der Frau
in: Fortschritte der Medizin 96 jg., 1978, s. 1o23-1o26

9. Schwartz F.W., Preetz-Kirchhoff G.
Krebsbekämpfung in der ambulanten Versorgung
Köln, Deutscher Ärzte Verlag, Bd. 21, 1981

1o. Wissenschaftlicher Beirat der Bundesärztekammer
Die Strategie der Krebsfrüherkennung konsequent fortsetzen!
Deutsches Ärzteblatt 75, 1978, s. 2553-2561

Mein besonderer Dank gilt Herrn Professor Jesdinsky für die Überlassung des Themas und die Betreuung während der Arbeit.

Mein Dank gilt auch den Herren Chefärzten

Prof. Dr. Beck

Prof. Dr. Bokelmann

Dr. Kuhl

Dr. Piper

und Prof. Dr. Stegmann.

Für die Mithilfe bei der Datenerhebung bedanke ich mich bei Herrn A. Salih und Herrn S. Tsenekidis. Herrn Klaus Hassels danke ich für die Hilfe bei der Erstellung der Tabellen.

Lebenslauf

Am 30.10.1948 wurde ich als Sohn des Kaufmanns Hadj Redouane Maaroufi und der Hausfrau Hadja Oumhani Sabbata in Rabat (Marokko) geboren.
Dort besuchte ich von 1955-1966 die Volksschule und das Gymnasium.
Von 1974-1981 studierte ich an der Universität Düsseldorf Medizin.
Die ärztliche Prüfung habe ich 1981 in Düsseldorf bestanden.